



Aus dem Inhalt

Zu Besuch in der Partnerstadt Les Sables



Seite 9

Zur Probe für FOS anmelden

Seite 29

Goldene Bürgermedaille für Gerda Braun



Seite 7

Informationen zur Kommunalwahl im März

Seite 12

Neuer Kindergarten in Rekordzeit eröffnet



Seite 13

Martin-Luther-Platz: Entwurf gebilligt

Bürger beteiligt – Änderungen an bisherigen Planungen

Der Stadtrat hat dem Entwurf des ersten Bauabschnitts für den Martin-Luther-Platz zugestimmt. Unter Federführung des Stadtplanungsamts sowie der Architektur-Arbeitsgemeinschaft Trojan+Trojan und WGF Objekt GmbH wurden Anregungen aus der Bürgerbeteiligung und aus dem Planungs- und Bauausschuss in den Entwurf eingearbeitet. Auf dessen Basis kann die Stadtverwaltung nun die Fördermittel aus der Städtebauförderung beantragen.

Unter anderem wurde Folgendes im Vergleich zu früheren Planungen geändert:

- Auf ein festes Café oder größeres Gebäude wird verzichtet.
- Für eine mobile Gastronomie in Form eines schicken Café-Containers wurden zwei mögliche Standorte festgelegt.
- Geplant wird ein Servicepavillon (siehe Skizze Seite 2). Darin wird die Infrastruktur des Martin-Luther-Platzes wie zum Beispiel Stromanschlüsse, eine E-Bike-Ladestation oder Info-Bildschirme untergebracht. Er ist zudem überdacht als Buswartehäuschen nutzbar.
- Auf der Südseite des Martin-Luther-Platzes ist ein überdachter Busunterstand in gleicher Formensprache wie der Servicepavillon vorgesehen.
- Terrorschutz: An allen Zufahrtsmöglichkeiten sind feste und versenkbare Poller zum Schutz bei Großveranstaltungen



Der weitläufige Martin-Luther-Platz kann auch nach dem Umbau für Veranstaltungen wie das Bürgerfest genutzt werden.

gen wie Bürgerfest oder Kirchweih geplant.

- Es sind großzügige Wurzelräume für die Bäume vorgesehen.
- Ein Kinderspiel in Form von federnden „Schilfhalmern“ wurde auf eine Gruppe von drei Elementen reduziert. Damit wird die Nutzung des Platzes östlich der Stadtkirche bei Großveranstaltungen weniger eingeschränkt.
- Es wurden zusätzlich Standorte für mobiles Grün, also Bäume oder Sträucher in verschiebbaren Pflanz- und Wurzelkästen, ausgewiesen.

Wasserspiel geplant

Beibehalten wurde die Planung des Wasserspiels. Dieses

wird bündig im Boden ausgeführt, dass es während Großveranstaltungen mit Buden überbaut werden kann. „Nach dem Umbau wird der Martin-Luther-Platz sein Aussehen nicht grundsätzlich verändern“, erläuterte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff im Stadtrat. Neue Elemente sind der neue Servicepavillon, das Bushäuschen und die Brunnenanlage. „Allerdings wird er durch den barrierefreien Umbau und das taktile Leitsystem für Ältere, Menschen mit Seh- oder Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer oder Familien mit Kinderwagen deutlich einfacher begehbar sein.“

Fortsetzung auf Seite 2

Aktuell

Fortsetzung von Seite 1

Das Wasserspiel, die Spielmöglichkeiten, der Servicepavillon und das Bushäuschen machten außerdem den Aufenthalt deutlich angenehmer als bislang.

Zeitplan für 2020

Erste Arbeiten an Stromversorgungsleitungen beginnen im Frühjahr dieses Jahres. Ab Herbst werden weitere Versorgungsleitungen saniert. Das betrifft im gesamten Bereich des Martin-Luther-Platzes die Erneuerung der Trinkwasserhauptleitungen und im südlichen Bereich die Erneuerung von Gasleitungen (siehe eigener Artikel auf Seite 14). Diese Arbeiten werden von den Stadtwerken ausgeführt. Außerdem erneuert das städtische Tiefbauamt den Kanal im Be-

reich der Rosenbergerstraße. Die Rathausanierung läuft parallel zur Maßnahme Neugestaltung Martin-Luther-Platz. Baubeginn ist für Frühjahr 2021 geplant.

Baumaßnahmen 2021

Die Platzgestaltung mit Unterbau und Pflasterarbeiten soll im März 2021 beginnen und wird etwa zwei Jahre dauern, wobei in zwei Bauabschnitten gearbeitet wird. Die Platzfläche soll als Bauabschnitt BA 1.1 (siehe Plan rechts) zuerst realisiert werden, die südliche Fahrbahn mit angrenzendem Bereich stellt den Bauabschnitt BA 1.2 dar. So wird gewährleistet, dass die Rathausgasse und der Platz weitgehend zugänglich und befahrbar bleiben.



Entwurf des Servicepavillons mit Wartehäuschen für Busfahrende



Die Bauabschnitte (BA) am Martin-Luther-Platz

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, WGF Objekt GmbH/ Trojan+Trojan Architekten (S. 2), Gert Klaus (S. 10), Matthias Weggel (S. 7), TransFair e.V./NathalieBertrams (S. 9), Muni

cipio Coronel Suárez (S. 13)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel, Selina Hofmann;
Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.03.2020

Anzeigenschluss: 20.02., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 19.02.2020

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

1. Fahrradstraße in Schwabach eingeweiht

Kraftfahrzeugverkehr nur für Anlieger – Pilotprojekt für ein Jahr

Die Straße „Am Siechweiher“ ist Schwabachs erste Fahrradstraße. Damit treten dort neue Verkehrsregeln in Kraft. Die Kennzeichnung erfolgt durch entsprechende Verkehrszeichen. Der Vorrang für den Radverkehr war eine Idee aus der Bürgerversammlung „Gesamtstadt“.

Stadtrechtsrat und Umweltreferent Knut Engelbrecht erläutert: „Für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik müssen wir uns Gedanken über die sinnvolle Raumaufteilung zwischen Kraftfahrzeugen, Radlern und Fußgängern machen. Eine Fahrradstraße ist dazu eine gute und sinnvolle Möglichkeit.“ Die Straße „Am Siechweiher“ wurde als Premieren-Fahrradstraße ausgewählt, da sie als von Radfahrern häufig genutzte Verbindung vom Schwabacher Westen in die Innenstadt genutzt wird und sich auch baulich dafür



Lutz Pfüller vom Straßenverkehrsamt, Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff und Michael Schoplocher, Leiter des Ordnungsamtes (von links) weihten die Fahrradstraße ein.

gut eignet. „Bei guten Erfahrungen kann die Fahrradstraße im künftigen Mobilitätskonzept in Schwabach eine wichtige Rolle spielen“, ist auch Stadtbaurat Ricus Kerckhoff überzeugt.

„Wir werden die Fahrradstraße ein Jahr lang als Pilotprojekt tes-

ten“, erklärt Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser. Anschließend werden die Erfahrungen zusammengefasst und für künftige Verkehrsplanungen genutzt.

Verkehrsregeln

Die Verkehrsregeln einer Fahrradstraße fasst Lutz Pfüller,

Sachgebietsleiter Straßenverkehr, zusammen: Fahrradstraßen sind für Kraftfahrzeuge gesperrt. Autos, Motorräder und Lastwagen dürfen dort nicht fahren. Ausnahmen gelten hier durch ein Zusatzschild für Anlieger. Nur diese dürfen in einer Fahrradstraße auch parken. In der Regel können Fahrradstraßen in beiden Richtungen benutzt werden. An Kreuzungen und Einmündungen gelten die üblichen Vorfahrtsregeln wie „rechts vor links“.

Radler haben auf Fahrradstraßen Vorrang. So dürfen sie zum Beispiel nebeneinander fahren. Allerdings gilt auch dort das Rechtsfahrgebot. Möchte ein Autofahrer überholen, muss er mindestens 1,5 Meter seitlichen Abstand zu den Radfahrern halten. Sollte dies nicht möglich sein, muss der Autofahrer seine Geschwindigkeit den Radfahrern anpassen. ■

Jetzt schon an Ausbildungs-Start 2021 denken: Frist läuft

Wer sich im nächsten Jahr als Verwaltungswirt oder -wirtin ausbilden lassen möchte, sollte die Anmeldefristen im Kopf haben: Für diese Beamtenausbildung kann man beim Landespersonalausschuss (LPA) noch bis zum 6. Mai einen Online-Antrag stellen.

Online anmelden

Bei der Online-Anmeldung kann angegeben werden, dass man den praktischen Teil der Ausbildung bei der Stadt Schwabach absolvieren möchte. Die Auswahlprüfung findet am 6. Juli statt. Im Herbst werden die erfolgreichsten Bewerberinnen und Bewerber von der Stadt zu einem ergänzenden Verfahren eingeladen. Selina Hofmann hat

diese Schritte schon erfolgreich gemeistert. Die 21-jährige steht kurz vor ihrer Qualifikationsprüfung als Verwaltungswirtin und freut sich auf ihren weiteren Einsatz in der Stadtverwaltung: „Es ist eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung“, so Hofmann. „Durch den Wechsel zwischen Schule und Praktikum wird die Verwaltungsarbeit praxisnah. Und in einer kleineren Kommune wie Schwabach sind die Aufgaben auch vielfältiger. Da ist für jeden etwas dabei, ob Bürgerkontakt, Finanzen oder Rechtsangelegenheiten.“ ■

Anmeldung beim LPA unter www.lpa.bayern.de; Infos zu Ausbildungen bei der Stadt unter www.schwabach.de/ausbildung



Selina Hofmann war auch in der Pressestelle eingesetzt und hat an dieser Ausgabe des stadtblicks mitgewirkt. Außerdem hat sie hier gelernt, wie die Internetseiten der Stadt mit einem so genannten Content Management-System gepflegt werden.

Aus dem Stadtrat

Zwei neue Buslinien geplant Zwischen Schwabach und Nürnberg

Zwei neue Buslinien zwischen Schwabach und Nürnberg sollen geschaffen werden. Den Planungen dafür stimmte der Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung Ende Januar zu.

Eingerichtet werden soll eine Linie (1) über Reichelsdorf (S-Bahn), Krottenbach, Dietersdorf, Wolkersdorf, Katzwang (S-Bahn) und Katzwang Süd. Diese würde die bestehenden Linien 82 in Nürnberg und 672 in Schwabach ersetzen und ergänzen. Eine weitere Linie (2) würde Langwasser Mitte, Worzeldorf, Hershersdorf, Gaulnhofen, Katzwang Mitte, Limbach, die Schwabacher Innenstadt und den Bahnhof Schwabach anfahren. Diese würde somit die Nürnberger Linie 52 und die Schwabacher Linie 662 ersetzen. Diese Linienführungen resultieren aus



Wer die beiden neuen Linien betreibt, ist noch nicht entschieden.

einer gemeinsamen Planung der beiden Städte und soll zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen im Öffentlichen Personen-Nahverkehr beitragen. Das neue Angebot der Linie 1 über Dietersdorf und Wolkersdorf soll in einem 40-Minuten-Takt ab Mitte Dezember gestartet werden. Die Linie 2 von Langwasser nach Schwabach wird voraus-

sichtlich erst ab Anfang 2023 fahren, wenn die Rennmühlbrücke in Katzwang fertiggestellt ist. Denn über diese Brücke verläuft die Strecke. Im nächsten Schritt muss noch geklärt werden, wer die Linien betreibt und welche Kosten sie verursachen. Erst dann fällt eine endgültige Entscheidung über ihre Einführung.

Für drei weitere Jahre bestellt

Sabine Reek-Rade ist vom Stadtrat für drei weitere Jahre zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwabach bestellt worden. Die neue Amtszeit läuft bis Februar 2023. Art. 15 Abs. 3 des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes ist Grundlage für die Bestellung auf die Dauer von drei Jahren. Das Gesetz sieht eine Verlängerungsmöglichkeit vor. Sabine Reek-Rade ist seit 2010 für die Gleichstellung bei der Stadtverwaltung zuständig. Das Büro der Gleichstellungsstelle ist Anlauf-, Kontakt- und Informationsstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in Angelegenheiten, die die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betreffen. Kontakt: gleichstellung@schwabach.de und Telefon 09122 860-279

Klimacheck neu im Stadtrat

Seit Februar erhalten die Mitglieder des Stadtrats mit den Beschlussvorlagen für Stadtrat und Ausschüsse zusätzliche Informationen: Neben dem Sachvortrag, der die Grundlagen eines Tagesordnungspunktes ausführlich erläutert, und den

voraussichtlichen Kosten enthält die Vorlage künftig auch einen sogenannten „Klimacheck“. Es gibt Beschlüssen, die Auswirkungen auf das Klima haben können. Zum Beispiel durch Eingriffe in die Natur bei Bauvorhaben oder bei Neuan-

schaffungen im Fuhrpark oder bei Beschlüssen rund um den Verkehr, ÖPNV oder die Mobilität. In solchen Fällen erläutern die Ersteller der Beschlussvorlage mögliche Auswirkungen auf das Klima. Zum Beispiel indem sie Alternativen und die entspre-

chende Abwägungen darstellen. Der Stadtrat hatte im Juli 2019 beschlossen, künftig explizit auch Klimaaspekte grundsätzlich in Entscheidungen und Beschlüsse einbeziehen zu wollen, und daher die Einführung des Klimachecks beschlossen.

Jugendhilfeausschuss umbesetzt Ausschüsse und Sitzungen

Dirk Kubina, Richter am Amtsgericht, ist neues stellvertretendes beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses. Für das Amtsgericht war bisher Marion Hüttl als stellvertretendes beratendes Mitglied für das beratende Mitglied Reinhard Hader benannt. Beide sind ebenfalls Richter am Amtsgericht.

Gemäß der Satzung für das Jugendamt der Stadt Schwabach und des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) gehört als beratendes Mitglied dem Jugendhilfeausschuss ein Mitglied an, das als Richterin oder Richter am Jugend-, Familien- oder Vormundschaftsgericht tätig ist.

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 18. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 21. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Donnerstag, 5. März, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus dem Stadtrat

Stadt hilft dabei, Situation für Hebammen zu verbessern

Zahl der Hebammen geht zurück – Schwangere finden schwer Betreuung

Die Hebammenversorgung ist derzeit bundesweit angespannt. Auch in Schwabach ist in den vergangenen Jahren zu beobachten gewesen, dass die Zahl der in der Stadt tätigen Hebammen zurückgeht. Deshalb müssen Schwangere teilweise sehr lange nach einer betreuenden Hebamme suchen. Manche finden gar keine oder nur eine weiter entfernte Praxis, die insbesondere die vor- und nachgeburtliche Betreuung übernimmt.

Insgesamt ist das Umfeld für Hebammen schwierig: Weil die Zahl der Krankenhäuser mit Geburtsstationen zurückgeht – auch Schwabach hat am hiesigen Krankenhaus keine mehr – und die Versicherungsprämien für Hebammen in den vergangenen Jahren stark anstiegen, wirken sich insbesondere verschiedene Entgeltregelungen auf die Attraktivität des Berufes aus. Die Frauenkommission der Stadt führte vor diesem Hintergrund eine Umfrage unter Schwabacher Frauen durch. Deren Ergebnis und eine anschließende Diskussion mit Vertreterinnen der Schwa-

bacher Hebammen und der Stadtverwaltung bestätigt die Einschätzung, dass es derzeit in Schwabach zu wenige Hebammen gibt, um den Bedarf nach Beratung und Unterstützung zu erfüllen.

Stadt zahlt Raummiete

Im Herbst 2018 hatte der Stadtrat die Verwaltung damit beauftragt, Maßnahmen umzusetzen, die zur Verbesserung der Situation der Hebammen in Schwabach beitragen. So konnte in Kooperation mit dem Familienzentrum MatZe im Eichwasen ein Raum für die Durchführung von Geburtsvorbereitungs- und Nachbereitungskursen bereitgestellt werden. Die Kurse finden seit April 2019 im MatZe statt. Die Terminvergabe sowie die Ausstattung des Raumes erfolgen durch das Familienzentrum in Abstimmung mit den Hebammen. Die Stadt hat diesen Raum angemietet. Die Überlassung der Räume an die Hebammen erfolgt kostenfrei.

Seit Mai 2019 haben zudem 13 Rückbildungsgymnastikkurse mit 120 teilnehmenden Frauen,



zwei Geburtsvorbereitungskurse mit 22 Frauen (Paaren), Babymassage-Kurse und aufbauende Rückbildungskurse mit insgesamt 55 Teilnehmerinnen stattgefunden. Diese wurden von der Stadt finanziell gefördert.

Um eine gleichmäßige Behandlung der Hebammen zu gewährleisten, die ihre Geburtsvorbereitungskurse und Rückbildungskursen in eigenen Räumen durchführen, wird diesen ein finanzieller Ausgleich gewährt. Die Stadt unterstützt die

Durchführung der Kurse durch einen freiwilligen Zuschuss. Je Schwabacher Teilnehmerin und je durchgeführtem Kurs zahlt sie 15 Euro für Geburtsvorbereitungskurse und 10 Euro für Rückbildungskurse. Die Förderung wird jährlich nachträglich auf Antrag gewährt. Sie entfällt, wenn die Hebammen den von der Stadt bereitgestellten Kursraum im Familienzentrum MatZe nutzen.

Steigende Geburtenzahlen

Swabach wächst dank steigender Geburten deutlich stärker und schneller, als dies noch vor wenigen Jahren zu erwarten war. So ist, nach Jahren des Rückgangs beziehungsweise gleichbleibender Zahlen, seit 2010 die Zahl der Geburten wieder stärker angestiegen.

Mit über 400 geborenen Kindern im Jahr 2015 wurde der letzte Geburtenrekord aufgestellt, der 2018 mit 417 geborenen Kindern erneut gebrochen wurde. Ziel der Förderung durch die Stadt ist es, vor allem auch für junge Hebammen in Schwabach ein attraktives Umfeld zu schaffen. ■

Ticket für Parkplatz Alte Linde

Der Parkplatz Altstadt Nordwest/Alte Linde wird seit Dienstag, 4. Februar, bewirtschaftet. Grund: Aus der westlichen Altstadt liegen gehäuft Beschwerden von Anwohnenden und Gewerbetreibenden über das unzureichende Parkplatzangebot vor. Deshalb wird der Parkplatz Altstadt Nordwest/Alte Linde nun in die Altstadt-Parkregelung aufgenommen. So können Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt mit der

entsprechenden Berechtigung dort kostenfrei parken. Beschäftigte und Besucher der Altstadt können Parktickets stundenweise oder für einen Tag sowie Parkberechtigungen für einen Monat oder ein Jahr lösen. Die Regelung „Samstag 4 Stunden kostenfrei parken“ gilt in diesem Bereich nicht. Den Beschluss der Bewirtschaftung hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung im Juli 2019 getroffen. ■

Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus den Stadtwerken

9 Millionen Kilowattstunden Ökostrom für Schwabach

Rathaus, Gründerbüros, OP-Säle, Treppenhäuser und Tresorräume mit sauberem Strom

Um Punkt 0 Uhr zum Wechsel ins Jahr 2020 ist der Startschuss gefallen: Die Stadt Schwabach mit ihren Tochterunternehmen GEWOBAU, Gründerzentrum SCHWUNG, Stadtwerke, Stadtbäder und Stadtdienste sowie die Diakoneo Klinik Schwabach und die Sparkasse Mittelfranken-Süd beziehen in ihren Gebäuden nun einhundert Prozent Ökostrom. Betroffen sind davon sämtliche städtische Einrichtungen von Kindergärten über Rathaus bis hin zu Straßenlaternen wie auch den E-Ladesäulen.

„Viele denken Ökostrom sei sehr teuer, doch die Mehrkosten sind tatsächlich überschaubar. Daher gehen wir gerne mit gutem Beispiel voran und beziehen für den gesamten von der Stadt Schwabach benötigten Strom, insbesondere für all unsere Gebäude sowie die Straßenbeleuchtung, den umweltfreundlichen Ökostrom. Der hohe öko-



OB Matthias Thürauf, GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann, Stadtkämmerer Sascha Spahic, Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, Verwaltungsleiter der Diakoneo Klinik, Fridolin Rech, Leiter Bau und Logistik bei der Sparkasse Gerhard Schlirf, der Schwabacher Sparkassen-Filialdirektor Frank Schöttler und SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (von links) vor einer Solaranlage der Stadtwerke.

logische Mehrwert überwiegt“, fasst Stadtkämmerer Sascha Spahic zusammen. „Es ist eine gute Sache für Schwabach und unsere Umwelt“, fügt OB Matthias Thürauf hinzu, der diese Botschaft auch in die Bevölkerung tragen möchte.

Mit jeder Kilowattstunde des grünen Stroms werden etwa 280 Gramm CO₂ eingespart. Bei einer jährlichen Gesamtmenge von etwa 9 Millionen Kilowattstunden Ökostrom errechnet sich eine Einsparung von mehr als 2500 Ton-

nen CO₂ pro Jahr. „Der Strom stammt ausschließlich aus regenerativen Energiequellen wie Wasserkraft“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger.

Für Privatkunden ist eine Vertragsumstellung auf das spezielle Stadtwerke-Ökostrommodell „Schwabach Natur“ jederzeit möglich. Bei geringen Mehrkosten von 0,24 Cent pro Kilowattstunde ergibt sich bei einem Durchschnittshaushalt ein Mehraufwand von weniger als acht Euro pro Jahr.

„Als regionaler Energieversorger sehen wir es als unseren Auftrag, in eine klimafreundliche Zukunft von Schwabach zu investieren. Die Mehreinnahmen des Ökostromtarifs ‚Schwabach Natur‘ werden von uns wieder direkt in den Ausbau erneuerbarer Energien gesteckt“, betont Klinger.

Kostenlose Energieberatung

Die Stadtwerke Schwabach bieten ihren Kunden seit Jahren eine vielseitige und kostenlose Energieberatung an. Doch auch Nicht-Kunden können eine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen, wenn der sozialpädagogische Fachdienst der Stadt Schwabach diese vermittelt: So können beispielsweise Haushalte, die Sozialleistungen beziehen und einen erhöhten Energieverbrauch haben, gezielt unterstützt werden.

In detaillierten Beratungsgesprächen bei den Stadtwerken oder vor Ort beim „Stromverbraucher“ werden Stromspartipps wie das Abschalten des Stand-By-Modus von Elektro-

geräten, der Einsatz von LED-Lampen und mehr thematisiert. Die Stadtwerke beraten auch zu Fördermitteln und Vorschriften, unterstützen bei Fragen zur E-Mobilität oder Solarenergie.

Pro Jahr können durch kleinere Maßnahmen im Haushalt schon knapp 100 Euro an Stromkosten gespart werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Stadtwerke-Energieberater Martin Schwab unter Tel. 09122 936-190 oder E-Mail: martin.schwab@stadtwerke-schwabach.de sowie beim sozialpädagogischen Fachdienst der Stadt Schwabach unter 09122 860-0.

Stadtwerke spendeten



Die Online-Adventskalender-Aktion der Stadtwerke erreichte eine Spendenhöhe von 400 Euro. Für jeden Kunden, der sich am 15. Dezember im Online-Service-Portal einklickte, zahlten die Stadtwerke zwei Euro in einen Spendentopf ein. Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, Sozialre-

ferent Knut Engelbrecht und Vertriebsmitarbeiterin Katharina Braun (von rechts) konnten die Spendensumme zum Weihnachtsfest an zwei soziale Einrichtungen übergeben. Vertreterinnen des Frauenhauses und des IfK Kinderheims in Schwabach nahmen die Spenden dankend entgegen.

Bürgerengagement

Goldene Bürgermedaille für Gerda Braun

Verleihung an die langjährige Vorsitzende des TV 1848 bei der Sportlerehrung

Gerda Braun hat sich durch ihr jahrzehntelanges Wirken im TV 1848 Schwabach insbesondere auch in der Kinder- und Jugendarbeit und in ihrer langjährigen Stadtratstätigkeit in außergewöhnlichem Maße verdient gemacht und dafür die Goldene Bürgermedaille der Stadt Schwabach erhalten. Diese erhielt sie aus den Händen von Oberbürgermeister Matthias Thürauf im Rahmen der Sportlerehrung.

Bereits seit 1976 engagierte sich Gerda Braun ehrenamtlich im TV 1848 Schwabach als aktive Helferin, Betreuerin und Übungsleiterin in den Abteilungen Leichtathletik und Turnen. In ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende (1998 bis 2002) und von 2002 bis 2019 1. Vorsitzende wurden unter der Federführung und dank des Einsatzes von Gerda Braun zahlreiche große Vereinsprojekte zur Sanierung und Erweiterung der Sportstätten des TV 1848 Schwabach umgesetzt. Durch den hohen persönlichen Einsatz konnten auch schwierige Zeiten des Vereins gemeistert werden.

Kinder- und Jugendarbeit

Ein besonderes Anliegen für Gerda Braun war und ist die Kinder- und Jugendarbeit im

gesamten Verein und in den einzelnen Abteilungen. Sie setzte Impulse, hatte Kinder und Jugendliche stets als die Zukunft des Vereins im Blick und realisierte auch externe Kooperationen, wie zum Beispiel mit dem Bergner-Kindergarten in Schwabach.

Besonders beeindruckend sieht man ihren Erfolg daran, dass die ungefähre Mitgliederzahl von 2600 seit 2005 gehalten werden konnte. Zur Förderung des Miteinanders im Verein organisierte Gerda Braun unermüdlich große Veranstaltungen wie den beliebten Kinderfasching, die großartigen Sommerfeste und den über die Grenzen Schwabachs hinaus bekannten Musikzug. Besonders zu erwähnen sei hierbei auch die 100 Jahr-Feier der Fußball-Abteilung des TV 1848 Schwabach. Dabei schaffte sie es immer auf beeindruckende Weise, Vereinsmitglieder und Helfer zu mobilisieren.

Trägerin der Silbernen Nadel

Für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit wurde Frau Braun bereits mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet – die höchste Ehrung, die die Stadt Schwabach für ehrenamtlich engagiertes Schaffen im Sportverein vergeben kann. ■



Gerda Braun erhält die Goldene Bürgermedaille aus den Händen von Oberbürgermeister Matthias Thürauf.



Besuchen Sie uns!

Starke Erlebnisse warten auf Sie!

Tickets für viele Veranstaltungen aus Kultur, Unterhaltung, Sport und Show erhalten Sie im NN-Ticketcorner im Vorverkauf.

Ticketcorner in der Geschäftsstelle Schwabach

Spitalberg 3, 91126 Schwabach,
Telefon (09122) 93 80-0, E-Mail: kontakt@sc-tagblatt.de

Mo., Di., Do. 8 - 12 und 13 - 16 Uhr

Mittwoch 8 - 13 Uhr

NEU: Freitag 8 - 15 Uhr durchgehend

Samstags geschlossen

SCHWABACHER
Tagblatt

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:

Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen

– 20 Jahre Goldankauf –

Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 091 22 / 88 75 77

JUWELIER KEMER

www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

GEWOBAU Schwabach

Sieben Azubis und ein Biber bloggen

AzubiBlog blickt hinter die Kulissen der GEWOBAU Schwabach

Wohnungsbesichtigung in Schwabach, Auslandsaufenthalt in Südafrika und Lebkuchenhäuser auf Instagram: Wer sich in den AzubiBlog der GEWOBAU-Nachwuchskräfte reinklickt, bekommt nicht nur Informationen über den Ausbildungsablauf der Immobilienkaufleute und Kaufleute für Büromanagement, auch spannende und besondere Themen von hinter den Kulissen finden hier ihren Platz.

Die aktuell sieben Azubis der GEWOBAU Schwabach in unterschiedlichen Lehrjahren lassen ihre Leser am Tagesgeschehen, am Berufsschulalltag und an Mitarbeitererevents wie Skiausflügen, Spinning-Kursen



Die Nachwuchskräfte der GEWOBAU sind auf dem AzubiBlog aktiv.

und gemeinsamen Faschingskrapfen-Essen teilhaben.

Neu ist auch eine Serie auf der Fotoplattform Instagram, wo es um die Historie der Schwabacher Straßennamen geht. Im Fokus stehen natürlich diejenigen Straßen, in denen die GEWOBAU Wohnraum vermietet

oder denkmalgeschützte Gebäude saniert. Los ging es im Januar mit A wie Alexanderstraße. Nicht fehlen darf natürlich Biber Georg-Wolfgang, das beliebte Maskottchen der GEWOBAU.

Blog: www.azubi-sc.de
Instagram: [gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

kurz + knapp

Baubeginn am Schwalbenweg

Die GEWOBAU hat 2018 von der Stadt ein Grundstück am Schwalbenweg erworben. Bei einer Infoveranstaltung 2018 wurden die Bürger bereits über die Errichtung von 30 neuen Wohnungen, insbesondere für Familien und Rentner, informiert. Kurz vor Baubeginn möchte die GEWOBAU die Anwohner nun über den Zeitplan informieren. Im Rahmen der städtischen Bürgerversammlung am 12. Februar um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Vogelherd wird die GEWOBAU die wichtigsten Punkte erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

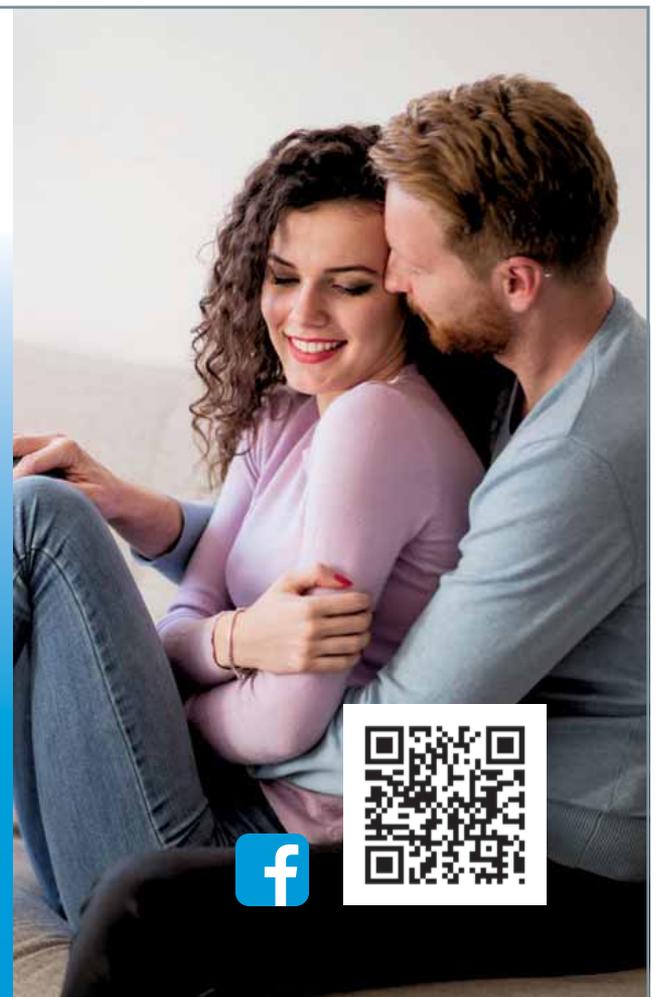
Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de



Städtepartnerschaft mit Les Sables bekräftigt

OB Thürauf besuchte mit Delegation die Partnerstadt in Frankreich

Seit 45 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Schwabach und der französischen Stadt Les Sables d'Olonne bereits. Im Januar machte sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf gemeinsam mit einer Delegation aus Adam-Kraft-Gymnasium (AKG) und Herrmann-Stamm-Realschule sowie dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Robert van Loosen, auf nach Frankreich. Dort bekräftigten sie, dass die Partnerschaft auch in Zukunft mit Leben gefüllt werden soll. Wichtige Schritte sind etwa Schüleraustausche und Bürgerreisen. Das AKG hatte bereits 2019 einen Schüleraustausch durchgeführt. Die Realschule, an der ebenfalls fran-



Corinne Gineau, die Beauftragte für die Partnerschaft auf Sablaiser Seite, OB Matthias Thürauf, Yannick Moreau, der Bürgermeister der Großgemeinde Les Sables, und Robert van Loosen, der Schwabacher Vorsitzende des Partnerschaftskomitees (von links) bekräftigten vor dem Rathaus von Les Sables ihren Zusammenhalt in Sachen Partnerschaft.

zösisch unterrichtet wird, plant einen solchen nun ebenfalls.

Bürgerreise im Juni

Eine Bürgerreise ist für die Zeit vom 2. bis zum 9. Juni geplant. Für diese kann man sich noch bis Ende Februar anmelden. Außerdem sollen auch die Jugendfeuerwehr und die Schwabacher Vereine stärker in die Städtepartnerschaft eingebunden werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung für die Bürgerreise finden sich auf www.schwabach-lessables.de. Unter Telefon 0177 4882411 oder E-Mail: rvanloosen@web.de erreichen Interessierte den Komitee-Vorsitzenden Robert van Loosen.

Höhere Taxitarife im Stadtgebiet

Auf Antrag der Taxivereinigung Schwabach Taxi 2011 e.V. hat der Stadtrat eine Erhöhung der Taxitarife beschlossen. Begründet

wurde der Antrag mit der Erhöhung des Mindestlohns und den damit verbundenen höheren Kosten für die Taxibetreiber. Insgesamt liegen

die Preise der Schwabacher Taxis unter dem Durchschnitt in der Metropolregion Nürnberg. Die neuen Tarife gelten seit dem 1. Februar.

Die Taxitarife im Großraum im Vergleich

Taxitarif	Stadt Schwabach alt	Stadt Schwabach neu	Stadt Nürnberg 23.10.2018	Stadt Fürth 21.11.2018	Stadt Erlangen 03.05.2019
Grundgebühr	3,00 Euro	3,20 Euro	3,50 Euro	3,50 Euro	3,50 Euro
Erster Kilometer	3,20 Euro	3,20 Euro	3,60 Euro	3,50 Euro	3,60 Euro
Zweiter Kilometer	2,40 Euro	2,40 Euro	1,85 Euro	1,80 Euro	1,85 Euro
Dritter Kilometer	1,70 Euro	2,00 Euro	1,85 Euro	1,80 Euro	1,85 Euro
Vierter Kilometer	1,60 Euro	1,60 Euro	1,85 Euro	1,80 Euro	1,85 Euro
Fünfter Kilometer	1,60 Euro	1,60 Euro	1,85 Euro	1,80 Euro	1,85 Euro
Sechster Kilometer und weitere	1,60 Euro	1,60 Euro	1,55 Euro	1,55 Euro	1,55 Euro
Wartezeit/Std.	25,00 Euro	25,00 Euro	26,00 Euro	24,00 Euro	26,00 Euro
Zuschläge Großraum	5,00 Euro	5,00 Euro	7,50 Euro	7,50 Euro	5,00 Euro

Faire Rosen für die Liebe

Ich habe heute eine faire Rose für dich.“ Wer am Valentinstag, 14. Februar, diesen Satz hört, darf sich doppelt freuen – über eine liebe Geste und darüber, dass die überreichte Blume dazu beiträgt, dass in den ärmeren Ländern des Südens Menschen von ihrer Arbeit leben können.



Aus diesem Grund verteilt die Fairtrade-Steuerungsgruppe wie jedes Jahr um die Mittagszeit Rosen aus dem Fairen Handel vor dem Rathaus.

Aus dem Stadtrat

Haushalt 2020 verabschiedet

Investitionen für 22 Millionen Euro geplant – Weiterhin gute Steuereinnahmen

Der Stadtrat hat im Dezember 2019 den von Stadtkämmerer Sascha Spahic vorgelegten Haushalt 2020 verabschiedet.

Jahresergebnis

Der sogenannte „zahlungswirksame Saldo aus Verwaltungstätigkeit“ (Auszahlungen minus Einzahlungen) liegt bei 4,9 Millionen Euro. Der Ergebnishaushalt, der zusätzlich Rückstellungen und Abschreibungen einbezieht, zieht allerdings in der Planung für 2020 ein negatives Jahresergebnis von 968.000 Euro nach sich. Bei Berücksichtigung der um 2,5 Millionen Euro verbesserten Schlüsselzuweisungen ergibt sich ein positives Jahresergebnis.

Das erwartete Steueraufkommen 2020 liegt bei 61 Millionen Euro.

Gewerbesteuer

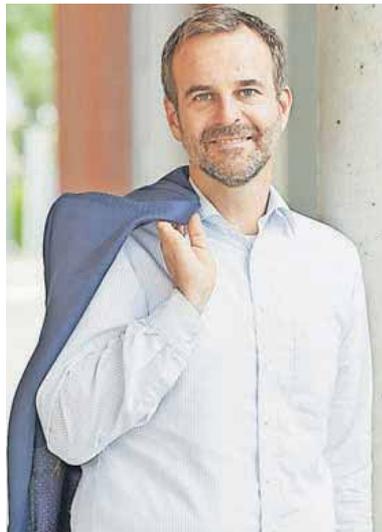
Trotz der immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen und der schon merklichen konjunkturellen Eintrübung befindet sich die Schwabacher Wirtschaft weiterhin in einer stabilen positiven Gesamtlage. Die 2019 angeordneten Gewerbesteuern liegen bei knapp 27 Millionen Euro. Für das Jahr 2020 wird aufgrund der sich eintrübenden Konjunktur mit 22,5 Millionen Euro ein zurückhaltender Ansatz gewählt.

Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohner liegt bei 1.170 Euro.

Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil 2020 wurde mit 28,1 Millionen Euro veranschlagt. Dieser gute Wert verdeutlicht insbesondere die hervorragende Verfassung des Arbeitsmarktes sowie die positive Lohnentwicklung.



Stadtkämmerer Sascha Spahic

Grundsteuer

Das Aufkommen der Grundsteuer B liegt bei 6,6 Millionen Euro.

Mit einem Betrag von 11,6 Millionen Euro angesetzt wurden die Schlüsselzuweisungen. Das sind Zahlungen des Freistaats an die Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Die tatsächliche Höhe der Schlüsselzuweisungen liegt bei 14,1 Millionen Euro und übertrifft den Haushaltsansatz überraschend deutlich um 2,5 Millionen Euro.

Die Bezirksumlage (Schwabachs Beitrag zur Finanzierung der

Aufgaben des Bezirks Mittelfranken) liegt bei einem Rekordwert von 13,4 Millionen Euro.

Personalausgaben

Die zahlungswirksamen Personalausgaben liegen mit 38,9 Millionen Euro etwa 6,2 Prozent höher als im Vorjahr. Berücksichtigt sind die schon feststehende Erhöhung bei den Tarifbeschäftigten um 1,06 Prozent zum 1. März 2020 sowie prognostizierte Gehaltserhöhungen bei den Beamten um 3,2 Prozent zum 1. Januar 2020.

Krankenhaus

Beim Krankenhaus hat der Einstieg der Diakonie Neuendetsau (nun Diakoneo) als Trägerin dazu geführt, dass sich die beiden Gesellschafter sowohl den Verlustausgleich als auch die Investitionsfinanzierung teilen. Zudem bringt die vereinbarte betragsmäßige Deckelung für die künftigen Haushalte die dringend erforderliche finanzielle Planungssicherheit in dem finanziell immer unkalkulierbarer werdenden Krankenhausbereich. Im Haushalt bedeutet dies für den Verlustausgleich eine Veranschlagung von einer Million Euro bei einem zu erwartenden Verlust von rund 1,7 Millionen Euro.

Investitionen

Auch im Jahr 2020 plant die Stadt wiederum sehr hohe Investitionen in ihre Infrastruktur. Veranschlagt sind Investitionen von 22,1 Millionen Euro. Der Saldo (Ausgaben minus Einnahmen) aus Investitionstätigkeit liegt bei 13,7 Millionen Euro.

Große Investitionsschwerpunkte liegen im Bereich der Schulen, etwa die Generalsanierung des ehemaligen Berufsschulgebäudes, in das die Schüler von Luitpold-Grundschule sowie Adam-Kraft-Gymnasium einziehen werden, sowie die Erweiterung der Johannes-Helm-Grundschule, für die die bauliche Planung nun beginnt.

Für den Neubau des Hallenbades in Trägerschaft der Stadtbäder sind als städtischer Investitionszuschuss im Haushalt 2020 weitere 2,5 Millionen Euro enthalten. Die Sanierung der Rundlaufbahn in der Schulsportanlage an der Jahnstraße ist mit 400.000 Euro veranschlagt. Ferner sind zur Verbesserung der IT-Ausstattung und zur Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur an den Schulen investiv 442.000 Euro angesetzt.

Für Straßenbau und Verkehr sind insgesamt Investitionsauszahlungen von 6,1 Millionen Euro vorgesehen. Die Fortsetzung des Ausbaus der Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße erfolgt mit 620.000 Euro bei Gesamtkosten von fast 4 Millionen Euro.

Allerdings gibt Stadtkämmerer Sascha Spahic zu bedenken: „Im Bereich Straßenausbau sind Schwierigkeiten zu erwarten. Der Ersatz für die vom Freistaat abgeschafften Stra-

Eckdaten des Haushalts 2020

	Haushalt 2020	Veränderung Vorjahr
Ordentliche Erträge	129.342.475 €	0,5 %
Ordentliche Aufwendungen	129.113.600 €	1,8 %
Jahresergebnis	-968.705 €	
Steuereinnahmen	61.018.400 €	- 1,2 %
Personalausgaben	40.832.170 €	6,8 %
Investitionen	22.140.360 €	9,8 %
Kreditaufnahmen (netto)	4.529.870 €	290,1 %

Aus dem Stadtrat

Benausbaubeiträge („Straßen- ausbaupauschale“) fiel 2019 für Schwabach mit 106.102 Euro geradezu ernüchternd aus. Da künftig noch deutlich geringere Pauschalen zu erwarten sind, gilt es daran zu arbeiten, diese Finanzierungslücken zu schließen, um Straßenbaumaßnahmen finanzieren zu können.“

Für die Abwasserbeseitigung sind Investitionen in Höhe von 2,3 Millionen Euro berücksichtigt worden. Das Geld fließt in Kanalsanierungsmaßnahmen und verschiedene Maßnahmen in der Kläranlage.

Der Neubau des städtischen Altstadt-Kindergartens (Baukosten 3,6 Millionen Euro) wird Platz für 75 Kindergarten- und 24 Krippenkinder bieten. Die Fertigstellung ist für Mitte 2020 geplant. Der Ersatzneubau mit Erweiterung der evangelischen Kindertagesstätte in Unterreichenbach befindet sich derzeit in der Planungsphase. Die Stadt fördert das Projekt mit insgesamt 2,6 Millionen Euro.

Der Ansatz für Grunderwerbe beträgt insgesamt 3,2 Millionen Euro. Potentielle Wohnbau- und Gewerbegrundstücke können damit erworben werden. Als Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken werden 2,5 Millionen Euro erwartet.

Im Jahr 2017 hat der Stadtrat Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt beschlossen. Für die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes sind im Haushalt 2020 einschließlich Verpflichtungsermächtigungen 4,4 Millionen Euro berücksichtigt. Die Städtebaufördermittel für das Programm „Soziale Stadt“ sind mit 862.000 Euro bemessen. Darin findet sich u. a. die Förderung von Sanierungsmaßnahmen am Iffland-Gebäude ebenso wie Mittel für Fassadenanierungen.

Steuereinnahmen

	Nachtragsplan 2019	Plan 2020
Steuern	61.757.100 €	61.018.400 €
Grundsteuer A	39.500 €	39.000 €
Grundsteuer B	6.500.000 €	6.600.000 €
Gewerbsteuer	24.150.000 €	22.500.000 €
Einkommensteueranteil	27.400.000 €	28.100.000 €
Umsatzsteueranteil	3.469.600 €	3.579.400 €
Hundesteuer	198.000 €	200.000 €

Kreditaufnahmen

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von netto 13,7 Millionen Euro erfordert Kreditaufnahmen in Höhe von 7,8 Millionen Euro. Davon liegen 1,8 Millionen Euro im kostenrechnenden Bereich (Stadtentwässerung). Abzüglich der ordentlichen Tilgung in Höhe von 3,3 Millionen Euro sieht der

Haushalt Nettokreditaufnahmen in Höhe von 4,5 Millionen Euro vor.

Der Schuldenstand zum 31.12.2019 liegt bei rund 42,8 Millionen Euro. Auf die sich durch Gebühren finanzierenden kostenrechnenden Einrichtungen entfällt ein Anteil von etwa 16,7 Millionen Euro. Mit

TOP Investitionen

Bezeichnung	2020	Gesamt brutto
Grunderwerb	3.200.000	lfd. Maßnahmen
Neubau Hallenbad - Baukostenzuschuss Stadtbäder GmbH	2.500.000	N.N.
Neugestaltung Martin-Luther-Platz	2.200.000	5.700.000
Baubetriebsamt – größere Fahrzeuge	1.225.000	1.225.000
KirchGde. U'reichenbach – Ersatzneubau/Erweiterg.KiTa	1.122.800	2.618.600
Krankenhaus Schwabach gGmbH - Darlehen für Investitionen	1.000.000	1.000.000
Kläranlage – Erneuerung und Umbau Schlammpresse	1.000.000	2.500.000
Feuerwehr - Beschaffung von Fahrzeugen und Schutzanzügen	816.400	816.400
Neugestaltung Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße	640.000	5.178.000
Bushaltestellen – barrierefreier Ausbau	577.300	950.400
Investitionen Breitbandausbau	575.000	1.638.500
IT-Ausstattung an Schulen	442.000	lfd. Maßnahmen
Schulsportanlage beim TV 1848	400.000	400.000

1.051 Euro je Einwohner liegt die Pro-Kopf-Verschuldung in etwa im bayerischen Landesdurchschnitt.

In seiner Haushaltsrede hebt Stadtkämmerer Sascha Spahic hervor: „Aufgrund der gestern bekannt gegebenen deutlichen Steigerungen bei den Schlüsselzuweisungen können wir uns zwar nicht formal, aber faktisch über ein positives Jahresergebnis freuen.“

Liquidität von 64 Mio. Euro

Dank guter Steuereinnahmen und der erfolgreichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in den vergangenen Jahren ist es trotz sehr hoher Investitionen in den vergangenen Jahren gelungen, eine Liquidität zum Jahresende 2019 in Höhe von 64 Millionen Euro aufzubauen. Dies geht einher mit einer deutlichen Reduzierung der Verschuldung der Stadt seit 2016.

Die hohen liquiden Mittel werden wir in den nächsten Jahren allerdings auch benötigen. Der dem Stadtrat unter dem Arbeitstitel „Schwabach 2027“ vorgestellte Überblick über die bis 2027 erforderlichen Investitionen mit dem daraus resultierenden Netto-Finanzierungsbedarf in Höhe von über 100 Millionen Euro belegt dies. Die anstehenden großen Investitionsprojekte tragen dazu bei, den bestehenden Investitionsstau weiter abzubauen und die städtische Infrastruktur auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Die gegenwärtig und auch künftig hohen geplanten Investitionen in unsere städtische Infrastruktur einerseits und die stetig wachsenden Anforderungen an die Aufgaben einer Kommune andererseits erfordern allerdings weiterhin viel Disziplin und ein strategisch zielgerichtetes Vorgehen.“

Aus der Verwaltung

Flächenausgleich über Gemeindegrenzen hinweg

Für jeden Eingriff in die Natur muss Ausgleich geschaffen werden

In Markt Erlbach (Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim) haben Mitte Januar zwölf mittelfränkische Städte und Gemeinden den Verein für ein Interkommunales Kompensationsmanagement im mittelfränkischen Becken gegründet. Die Vereinsmitglieder wollen im Bereich des sogenannten Kompensationsmanagements besser zusammenarbeiten und damit den nachhaltigen Umgang mit Flächen stärken. Vereinsmitglieder sind neben Schwabach Emskirchen, Erlangen, Markt Erlbach, Georgensgmünd, Hagenbüchach, Herzogenaurach, Röttenbach, Schnaittach, Schwanstetten, Wilhelmsdorf und Nürnberg.

Zum Hintergrund: Vor gut 30 Jahren wurde die sogenannte naturschutzrechtliche Ein-



Oberbürgermeister Matthias Thürauf (links) und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (2. von links) gründeten mit Vertretern elf weiterer Kommunen den Verein.

griffsregelung eingeführt. Für jeden Eingriff in Natur und Landschaft, zum Beispiel durch Verkehrsprojekte oder neue Baugebiete, ist ein Ausgleich herzustellen, um die Qualitäten von Natur und Landschaft dauerhaft zu erhalten. Kommunen haben dabei auch die Möglich-

keit, außerhalb ihres eigenen Gemeindegebiets Ausgleichsflächen zu schaffen.

In Zeiten von Siedlungsdruck und knappen Flächen ist die Eingriffsregelung zwischen die Fronten gekommen – nicht zuletzt, weil die Naturschutz-

gesetze für eine Steuerung des Ausgleichs im räumlichen Kontext zu wenig Handlungsmöglichkeiten bieten. Bei der Suche nach geeigneten Kompensationsflächen machen sich Investoren, Fachplanungsträger, Ökokontobetreiber und Gemeinden gegenseitig Konkurrenz.

Der Verein möchte durch transparente Abläufe und definierte Leitlinien eine Positionierung der Gemeinden zu Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet erleichtern. Damit soll ein Mehrwert für den Naturraum und die Naherholung erreicht werden. Ebenso geht es darum, Konflikte zwischen Kommunen im Rahmen der Flächennutzung zu vermeiden. Der Verein ist offen für weitere Städte, Märkte und Gemeinden. ■

Kommunalwahl 2020 in Kürze

Am 15. März 2020 sind Kommunalwahlen in Bayern. In Schwabach gilt es, 40 Sitze im Stadtrat zu besetzen und das neue Stadtoberhaupt zu bestimmen.

Die Wahlbenachrichtigungen hierzu sollten bis spätestens 24. Februar allen Wahlberechtigten zugegangen sein. Dies erfolgt durch einen Brief. Dieser enthält weitere Informationen, wie etwa einen QR-Code für das Handy oder zur Barrierefreiheit des Wahllokales. Auf der Rückseite des Anschreibens ist wiederum der Antrag auf Briefwahl abgedruckt. Wie bisher, ist ein Antrag im Internet unter www.schwabach.de möglich. Die Briefwahlunterlagen können auch im Bürgerbüro im Rathaus und im Wahlamt abgeholt werden. Dazu müssen Bürger die Wahlbenach-

richtigung und ihren Personalausweis mitbringen. Personen, die bis 24. Februar ihre Wahlbenachrichtigung nicht erhalten haben, sollten im Wahlamt nachfragen, ob sie im Wählerverzeichnis aufgeführt sind.

Wahlberechtigt sind alle, die die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Grundgesetzes oder die eines anderen Mitgliedsstaats der Europäischen Union besitzen, mindestens 18 sind, sich seit mindestens zwei Monaten in Schwabach mit ihrem Lebensschwerpunkt aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Nach der neuesten Rechtslage dürfen auch Menschen mit einer Betreuung für alle Angelegenheiten grundsätzlich wählen. Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung ebenfalls ganz automatisch mit der Post.

In Schwabach erhalten die Wählenden zwei Stimmzettel – einen für das Stadtoberhaupt, einen für die Stadtratsmitglieder. Auf dem Stimmzettel für die Wahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin darf nur eine Person angekreuzt werden. Auf dem Stimmzettel für die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder können bis zu 40 Stimmen – so viele Personen umfasst der Schwabacher Stadtrat – vergeben werden. Kreuzt der Wähler eine Liste an und keine einzelnen Personen, erhält jeder Kandidat auf der Liste eine Stimme.

Es ist auch möglich, einem Kandidaten oder einer Kandidatin bis zu drei Stimmen zu geben (kumulieren). Ebenso kann man Kandidierende von verschiedenen Listen wählen

(panaschieren). Kreuzt man zusätzlich zur Stimmvergabe für Einzelne noch eine Liste an, werden diese bereits vergebenen Stimmen bei der angekreuzten Liste abgezogen und die noch übrigen Stimmen verteilt. Beispiel: Kandidat von Liste 1 erhält drei Stimmen, Kandidatin von Liste 2 erhält drei Stimmen und Liste 3 wird angekreuzt. So verbleiben von 40 möglichen Stimmen noch 34 für die angekreuzte Liste, diese werden von Platz 1 an verteilt.

Es ist ebenfalls möglich, einzelne Kandidaten oder Kandidatinnen zu streichen. ■

Weitere Infos auf www.schwabach.de oder beim Wahlamt, Nördliche Ringstraße 2a-c, Telefon 09122 860-398, wahlamt@schwabach.de

Kindergarten in Rekordzeit eröffnet

50 Plätze in zwei Gruppen – In Trägerschaft von Diakoneo

Ein integrativer Kindergarten mit 50 Plätzen in zwei Gruppen ist Anfang Januar in der Friedrich-Ebert-Straße eröffnet worden. Träger ist Diakoneo, ehemals Diakonie Neuendettelsau. „Der Kindergarten konnte in Rekordzeit errichtet und eröffnet werden“, freut sich Knut Engelbrecht, Sozialreferent der Stadt. Denn für die Kindertagesstätte stand das ehemalige Ordnungsamt zur Verfügung, das umgebaut werden konnte. Für diesen Umbau stellte die Stadt insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung. Eile war geboten, da seit Frühjahr 2019 Eltern ihre Kinder, die zwischen 1. Juli und dem 30. September geboren sind, vom Schulbesuch zurück-



Sozialreferent Knut Engelbrecht und Jugendamtsleiterin Brunhilde Adam (hinten) mit den Erzieherinnen und Kindern der KiTa.

stellen können. Weil viele davon Gebrauch machten, fehlten im Herbst in Schwabach viele Kindergartenplätze. Mit den 50 neuen Plätzen konnte ein Teil dieses

Defizits ausgeglichen werden. Der integrative Kindergarten wird zunächst für fünf Jahre eingerichtet. Diakoneo plant nämlich parallel einen Kindergarten

auf dem Gelände der Drei-S-Werke, der 2025 fertig gestellt werden soll.

Integrativer Kindergarten bedeutet, dass Kinder jeder Nation, Religion, Kultur und Kinder mit und ohne Behinderung aufgenommen werden können. Grundlegend für die Arbeit im Kindergarten ist das Leitbild des Trägers „Wir leben Vielfalt“.

Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwabach und Diakoneo, vor allem mit Petra Hinkl, der Geschäftsführenden Leiterin Dienste für Kinder. ■

Kontakt nach Argentinien vertieft

Warum wir das machen? Weil Kommunen auf beiden Seiten des Atlantiks ähnliche Herausforderungen meistern müssen.“ Im Rahmen einer Pressekonferenz in Coronel Suárez, Provinz Buenos Aires, waren sich der scheidende Bürgermeister Roberto Palacio und Schwabachs Pressesprecher Jürgen Ramspeck einig, dass der Austausch der Gemeinden auch in Zukunft fortgesetzt werden soll. Ramspeck war im Rahmen einer privat organisierten Argentinien-Reise Ehrengast bei der Amtsübergabe von Palacio auf dessen Nachfolger Riccardo Moccero.

Kommunaler Austausch

Bereits Ende 2018 unterzeichneten Palacio, Bürgermeister Dr. Oeser und der damalige argentinische Botschafter Edgardo Malaroda eine Absichtserklärung über einen freundschaftlichen Austausch der beiden Orte (der stadtblick



Der scheidende Bürgermeister Roberto Palacio (rechts) bei der Pressekonferenz mit Jürgen Ramspeck (Leiter Bürgermeister- und Presseamt)

berichtete). In diversen Videokonferenzen wurden seitdem gemeinsame Projekte zum Beispiel im Bereich der Umweltbildung angestoßen, von der Schülerinnen und Schüler in den beiden Gemeinden profitieren können. Ein Fachaustausch über den Aufbau eines kommunalen Beschwerdemanagements und zwischen den Referenten fand ebenfalls statt. Auch unter

dem neuen Stadtoberhaupt Moccero soll der Austausch fortgesetzt werden.

Dazu traf sich Ramspeck in Argentinien unter anderem auch mit der neuen Umweltsprecherin von Coronel Suárez, Magdalena Graff. Auch ein Austausch mit der Leitung der städtischen Musikschule, Angel Schamberger, stand auf der Tagesordnung.

Grundlage des Austauschs sind die sogenannten „nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen“, die der Stadtrat 2018 angenommen hat. Diese sollen die nachhaltige Entwicklung auf sozialer, ökologischer und ökonomischer Ebene fördern.

Insbesondere fördert dabei das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Projekte zum Austausch zwischen Kommunen, die auf Augenhöhe miteinander sprechen und voneinander lernen können. Dabei sollen aber – schon aus ökologischen Gründen – weniger gegenseitige Besuche, sondern ein partnerschaftlicher Austausch mittels Videokonferenz, E-Mail und Chats umgesetzt werden, um gemeinsam Projekte umsetzen zu können. ■

Weitere Informationen über Coronel Suárez finden sich auf www.schwabach.de/coronelsuarez.

Aktuell

Großer Leitungstausch in der Altstadt

„Wirtschaftlich sinnvolle Kombi-Maßnahme“ – Start: Mitte März

Im Zuge der Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und der Sanierungsmaßnahmen am Iffland-Haus in der Nürnberger Straße sind auch die Stadtwerke Schwabach gefragt. Alte Gas-, Wasser- und Stromleitungen in diesen Bereichen der Altstadt sollen 2020 getauscht werden.

„Da durch die Baumaßnahmen von Stadt und GEWOBAU ohnehin große Baustellen eingerichtet werden und der Bodenbelag aufgerissen wird, nutzen wir die Gelegenheit und tauschen in diesen Bereichen unsere Leitungen frühzeitig aus.“

Start Mitte März

Sie würden noch einige Jahre halten, doch die Anwohner haben durch diese wirtschaftlich sinnvolle Kombi-Maßnahme nur einmal kompakt eine Baustelle vor der Tür und nicht in ein paar Jahren wieder“, erklärt Philipp Vockentanz, Meister in der Abteilung Planung und Bau bei den Stadtwerken.

Straße	Bautätigkeit	Bauherr	Zeitraum	Sperrung
Friedrichstraße Ost	Straßenbau	Tiefbauamt	März bis Juni	komplett
Nürnberger Straße Süd	Erneuerung Wasser- und Gasleitungen	Stadtwerke	März	komplett
Nürnberger Straße Süd	Erneuerung Abwasserkanal	Tiefbauamt	April bis Juni	komplett
Rosenbergerstraße	Freilegung Gas- und Wasserleitungen	Stadtwerke	Juli	komplett
Rosenbergerstraße	Erneuerung Abwasserkanal	Tiefbauamt	August bis Oktober	komplett
Rosenbergerstraße	Erneuerung Wasser- und Gasleitungen	Stadtwerke	November	komplett
Straße am Martin-Luther-Platz	Erneuerung Wasser- und Gasleitungen	Stadtwerke	April/Mai	Durchfahrt möglich

Die Stadtwerke-Maßnahmen beginnen Mitte März im Bereich Nürnberger Straße bis zur Kreuzung Friedrichstraße. Ab Juli gehen die Arbeiten am Martin-Luther-Platz sowie in der Rosenbergerstraße los, die bis November andauern werden. In mehreren Bauabschnitten werden die Straßen halbseitig oder komplett gesperrt sein. Die Stadtwerke bitten um Verständnis, dass Parkplätze

zeitweise wegfallen oder der Zugang zu Hofeinfahrten während der Vollsperrung nicht möglich ist.

Keine Kosten für Anwohner

„Vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Baumaßnahme erhalten alle betroffenen Anwohner ein Schreiben der Stadtwerke – versehen mit Zeitplan, Ansprechpartner, Telefonnummern und dem Hinweis, dass

unsere Monteure Zugang zu den Hausanschlüssen in den Kellern benötigen“, erklärt Stadtwerke-Projektleiter Torsten Hagel. „Wir wollen die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich halten“, versichert er. Die Schwabacher Stadtwerke investieren jedes Jahr viel Geld in den Ausbau und die Instandhaltung der Netze. Kosten entstehen für die Anwohner dadurch nicht. ■

Internationaler Frauentag mit „Avantgardinen“

Seit 1911 findet am 8. März der Internationale Frauentag statt. Wie in jedem Jahr – und für viele Schwabacherinnen mittlerweile als fester Termin im Kalender notiert – wird die Feier dazu vom Internationalen Frauencafé organisiert und in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Sabine Reek-Rade, veranstaltet.

Politisch und scharfzüngig

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geben sich die neu formierten „Avantgardinen“ mit ihrem aktuellen



Die neu formierten Avantgardinen

Programm wieder die Ehre. Kritisch, politisch, heiter spöttelnd und scharfzüngig: Mit

ihren musikalischen Persiflagen singen sich durch aktuelle und zeitlos gültige (Frauen-) und Alltagsthemen wie Beziehungskisten, Kindererziehung, Ehrenämter, Schuldgefühle, das ganz normale Berufsleben, Wechseljahre, Kirche, Kommunikation und Männer.

Los geht es um 19:30 Uhr im Bürgerhaus. Geöffnet ist dieses bereits um 17:30 Uhr. So können sich alle bei einem Imbiss und Getränken auf den Abend einstimmen. ■

Karten sind ab dem 20. Februar in der Buchhandlung „Lesezeichen“, Königsplatz 29, zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Melancholie im Museum

Karten für museomusical VIII am 27. März ab sofort im Bürgerbüro

Ein vierköpfiges Ensemble um die Lautenistin Christine Riessner lässt am Freitag, 27. März, die Faszination um ein zeitloses Gefühl aufleben: Melancholie. Im Rahmen der Musikreihe „museomusicale“ präsentiert das Kulturamt im Stadtmuseum zum achten Mal außergewöhnliche musikalische Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit MetropolMusik e. V. Karten gibt es ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus zu kaufen. Mit ihrem Hauptthema „Vergänglichkeit und Tod“ war

Melancholie schon während der Elisabethanischen Ära eine Quelle der Inspiration, in der weit mehr steckt als Seufzer und Tränen. Kaum einer hat diese Schwermut so packend vertont wie John Dowland (1563 - 1626), der mit seiner Musik den Nerv der Zeit traf.

Neben Originalliedern dieses englischen Lautenisten werden an diesem Abend (Beginn: 19:30 Uhr) aber auch Neubearbeitungen zu hören sein. Die Meisterstücke für Laute und



Christine Riessner an der Laute

Gesang bieten den zeitgenössischen Komponisten aus den

Reihen der MetropolMusik eine Blaupause, das Lebensgefühl „Melancholie“ mit neuen Werken für Laute, Kontrabass, singende Säge und Stimme zu erforschen. Besetzung: Christine Riessner (Laute), Elena Roeder (Gesang), David Stützel (Singende Säge) und Peter Christof (Kontrabass).

Eintritt: 15 €/ermäßigt 12 €. Info: www.schwabach.de/museomusicale, Telefon 09122 860-305 (Kulturamt), E-Mail: kulturamt@schwabach.de

„Unvollendet“ geht bald zu Ende

Die beiden Sonderausstellungen im Stadtmuseum, die für viel Besucherandrang gesorgt haben, gehen bald zu Ende: Die Schau „Unvollendet“ zum Werk des Schwabacher Bildhauers Clemens Heini endet genauso wie die Ausstellung „Rückschau auf eine Ära – Fleischmann Spur H0 1952-2018“ am 1. März. Es gibt also nur noch kurze Zeit die Gelegenheit, um in beiden Ausstellungen die Raritäten und selten ausgestellten Exponate zu sehen, die dann bald wieder in die Archive entschwinden.

Die Ära H0 der Firma Fleischmann währte 66 Jahre, im Stadtmuseum werden ausgewählte Sondermodelle und Handmuster, unter anderem im Maßstab 1:87, gezeigt. Die Finissage der Fleischmann-Schau ist am Samstag, 29. Februar. An diesem Tag gibt es Familienführungen mit Angela Tannenberger um 14 und 15 Uhr, für teilnehmende Kinder ist dabei die Anwesenheit einer Begleitperson erforderlich.



In der Spezial-Führung von Angela Tannenberger dreht sich alles um „Dampf“.

Künstler-Gespräch

Die Heini-Ausstellung zeichnet anhand ausgewählter Exponate wichtige Stationen aus der mehr als 30-jährigen Laufbahn des Künstlers nach. Sie wird am Sonntag, 1. März, mit einem Künstlergespräch beendet. Dieses beginnt um 15 Uhr.



Sehenswert sind die lebensgroßen, aus Pappelstamm gesägten Heini-Figuren.

Treffpunkt ist jeweils die Museumskasse, Museumsstraße 1. Der Museumseintritt berechtigt zur Teilnahme an den jeweiligen Führungen.

Informationen auch im Internet auf www.stadtmuseum-schwabach.de.

KunstORTE entdecken

Mit offenen Augen durch die eigene Stadt gehen, Kunstwerke neu entdecken und sich darüber austauschen, kann den Blick weiten für die Kunst, die Schwabach zu bieten hat. Von jeder Kunstbiennale ortung werden Kunstwerke angekauft, die dauerhaft in der Stadt bleiben. Sie bereichern das Stadtbild, mal sehr präsent, mal eher versteckt und unerkannt. So ist in den letzten Jahre ein sehenswerter Parcours entstanden: Orte zeitgenössischer Kunst in Schwabach. Die Kunsthistorikerin Kerstin Bienert lädt zusammen mit der vhs am Freitag, 14. Februar, um 16 Uhr zu diesem besonderen Kunstspaziergang ein. Treffpunkt ist der Eingang des Rathauses. Die Kursgebühr von 5 Euro kann auch vor Ort bezahlt werden.

Weitere Informationen bei der Volkshochschule Schwabach, Telefon: 09122/860-204 oder www.vhs.schwabach.de

Veranstaltungskalender

Februar

13. Do 19:30 Uhr	Jazz mit Andreas Feith & Friends	Evis Auszeit - Kulturcafé Friedrichstraße 19 E. Grau-Karg
14. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Flemming, ein Frosch will zum Ballett“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. So 11 Uhr	Fleischmann – Vom Blechspielzeug zur Modelleisenbahn Vortrag von Dr. Jürgen Franzke	Stadtmuseum Museumsstraße 1
18. Di 19 Uhr	Stammtisch nicht nur für Mitglieder	Gaststätte „Goldener Stern“ Königsplatz 12 Gewerbeverein 1848 Schwabach u. Umgebung
20. Do 19:30 Uhr	Philosophisches Nachtcafé mit Dr. Jens Wimmers Thema: Über die Kunst, glücklich zu leben	
21. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der höchste Bücherberg der Welt“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. So 19:30 Uhr	Titus Waldenfels Trio	Evis Auszeit - Kulturcafé Friedrichstraße 19 E. Grau-Karg

13. Februar – 8. März 2020

26. Mi 20 Uhr	Eberhofer unterwegs mit Rita Falk, Christian Tramitz und Florian Wagner	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Concertbüro Franken
28. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Wenn ich wütend bin“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

März

1. So 10 Uhr	3. Klassik für Kids Ensemble „Lockere Saiten“ der Musikhochschule Nürnberg	Bürgerhaus Königsplatz 33 a Belcanto Singen & Musik
1. So 15 Uhr	Finissage „Unvollendet – eine Retrospektive“ Künstlergespräch mit Clemens Heidl	Stadtmuseum Museumsstraße 1
1. So 19 Uhr	Orgelkonzert – Heimspiel mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, Dresden	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 Schwabacher Kantorei
6. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Das Haus, das ein Zuhause war“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. So 18 Uhr	Capella Vocalis Oberasbach Chormusik aus fünf Jahrhunderten	Evang. Georgskirche Schwabach-Dietersdorf Kirchenberg 5 Capella Vocalis

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Ausstellungen

bis 23.02.	Rainer Metzger – Glas und Malerei	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 01.03.	„Unvollendet“ – eine Retrospektive Sonderausstellung zum Schwabacher Bildhauer Clemens Heidl	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 01.03.	Fleischmann Spur H0 (1952 – 2018) – Rückschau auf eine Ära Sonderausstellung	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
28.02. bis 12.04.	Corinna Smok – Zweisein – Zeichnungen	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstungskalender

Führungen

22.02. + 07.03.	Kulinarischer Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro
26.02.	Vom Gold zum Blattgold Kinderführungen in den Ferien	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
29.02.	Finissage „Fleischmann Spur H0 (1952 – 2018) – Ende einer Ära“ Familienführungen (Kinder nur mit Begleitperson)	Sa 14/15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
01.03.	Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte in Schwabach	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
07.03.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
08.03.	Lustvoller Spaziergang durch Schwabachs Geschichte	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro

Aktionen

15.02	Schnupperkurs „Vergolden“ Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10:30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
27.02.	Ferienangebot „Oma-Opa-Enkel-Tag“ Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Fleischmann Spur H0 (1952 – 2018) – Ende einer Ära“	Do 14 – 17 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Spaziergang zur „Blauen Traube“

Am Sonntag, 8. März, mit Stadtheimatpflegerin

Zu einem unterhaltsamen, „lustvollen“ Spaziergang durch die Gassen der Stadt laden das Tourismusbüro und Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger am Sonntag, 8. März, um 14 Uhr ein. Dabei werden eine andere Seite des alltäglichen Lebens vermittelt und Erinnerungen an das mittelalterliche Frauenhaus, an „Nellys Nachtclub“ oder an die Weinbar „Zur blauen Traube“ geweckt.

Liebe als Elixier

Gerade in Krisenzeiten wirkte die Liebe wie ein Elixier für die Menschen. Selbst in der grausamen Zeit des 30-jährigen Krieges, wie sie schon Anna Wolf beschrieb, wurde geliebt und mehrfach in der Woche geheiratet, obwohl es nichts für eine Feier gab.



In dem Haus Bachgasse 8 (helles Gebäude) befand sich im 18. Jahrhundert die „Blaue Traube“. Dieses Foto stammt aus den 1970-er Jahren.

Und wie war es nach dem Zweiten Weltkrieg? Den Liebes- und Heiratsbräuchen vergangener Jahrhunderte soll nachgespürt

werden. Treffpunkt: Vor dem Rathaus; Kosten: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro.



HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (0 91 22) 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

Aktuell

Girls' & Boys' Day findet Ende März statt

Veranstaltungsangebote jetzt online eintragen

Für den Girls' Day und Boys' Day, der am 26. März stattfindet, laden die städtische Gleichstellungsstelle und die Kommunale Jugendarbeit Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen ein, für Schülerinnen oder Schüler einen Schnuppertag zu organisieren. Es können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse am Aktionstag teilnehmen.

Dabei sollen Mädchen an handwerkliche, technische oder naturwissenschaftliche Berufe herangeführt werden, Jungen an soziale Berufe im pädago-



Entgegen der Klischees lernten Mädchen die Arbeit im Bauhof kennen.

gischen, erzieherischen oder teilnehmenden Firmen und pflegerischen Bereich. Für die Institutionen bietet sich die

Möglichkeit, jungen Menschen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen. Die Stadtverwaltung beteiligt sich ebenfalls und bietet für Mädchen Plätze im Baubetriebsamt, für Jungen in der Verwaltung an.

Ihr Veranstaltungsangebot können Interessierte kostenlos unter www.girlsday.de oder www.boys-day.de eintragen: Dort finden Schülerinnen und Schüler auch Informationen zur Anmeldung. Kontakt: Gleichstellungsstelle Stadt Schwabach, Tel. 09122 860-279, E-Mail: gleichstellungsstelle@schwabach.de.

FSJ-Stelle zu besetzen

Ab September ist wieder eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Kultur bei der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt zu besetzen. Der oder die Freiwillige unterstützt ein Jahr lang das Team der Kommunalen Jugendarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf dem Aktivspielplatz und im Jugendtreff K 37. Sie oder er plant und gestaltet Aktionen für Jugendliche gemeinsam mit diesen, besonders



Das Freiwillige Soziale Jahr ist sehr abwechslungsreich.

im Kulturbereich (Film, Musik, Radio). Außerdem unterstützt er oder sie die Kommunale Jugendarbeit bei Projekten der

Prävention und der außerschulischen Jugendbildung.

Junge Menschen ab 18 Jahren, die sich für ihr weiteres Berufsleben orientieren und Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln möchten, können sich bei Julia Partes (Telefon 09122 860-336 oder 84226) oder Susanna Regelsberger-Sacco (Telefon 09122 860-436) informieren



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aktuell

Frühstück mit Thema

An Fasching und zur Kommunalwahl

Zum Senioren-Frühstück mit den Schwabanesen lädt der Seniorenrat am Rosenmontag, 24. Februar, ein. Zwei Wochen später, am 9. März, gibt es Gespräche mit den Kandidierenden zur OB-Wahl und Informationen über den „Bewegungsraum“. Alle älteren Menschen sind willkommen. Infos zu den Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet



unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen. ■

Vormerken: Seniorentag im Mai

Zum siebten Mal organisieren der Seniorenrat und die Seniorenarbeit der Stadt Schwabach zusammen mit zahlreichen Veranstaltungspartnern einen bunten Tag für Senioren. Der 7. Schwabacher Seniorentag findet am Samstag, 9. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Evangelischen Haus, im Erdgeschoss und im Hof des Friedrich-Boeckh-Hauses und im AWO-Pflegeheim in der Wiltelsbacherstraße 2-4 statt. Zahlreiche Organisationen und Ein-

richtungen stellen ihre Angebote zu Wohnen im Alter, Pflege, Gesundheit, Entspannung, Fitness, Sport, Bildung und Kreativität vor. Ebenso stehen Vorträge zu verschiedenen Themen und



7. Schwabacher SENIORENTAG

unterhaltsame Vorführungen aktiver Seniorinnen und Senioren

auf dem Programm. Für Essen und Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter Tel. 09122 860-240, E-Mail: seniorenarbeit@schwabach.de. ■



Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Südfranken

„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“



Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Infos kostenfrei: 08000 365 000
www.hausnotruf.bayern
www.brk-suedfranken.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
 Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
 Telefon: 09122 933 86-0
 E-Mail: info@biedenbacher.de

■ www.biedenbacher.de

Bürgerengagement

Für Preise bewerben

Auf zwei aktuelle Ausschreibungen von Stiftungspreisen weist die Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt hin: Die Zukunftsstiftung Ehrenamt fördert auch im Jahr 2020 ehrenamtliche Projekte in ganz Bayern. Beim Preis der Bayerischen Landesstiftung werden im sozialen Bereich insbesondere praxisbezogene Leistungen und Initiativen ausgezeichnet, die ein besonderes Engagement erkennen lassen.



Bis zum 20. März können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt für Projektgelder ab 1.000 Euro bis maximal 5.000 Euro bewerben. Mitmachen können alle, die ein Projekt oder eine Idee planen und mit ehrenamtlichem Einsatz auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren.

Der Preis der Bayerischen Landesstiftung fördert zum Beispiel soziale Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegehilfen oder Jugendhilfe. Hier werden 30.000 Euro, gegebenenfalls verteilt auf mehrere Empfänger, ausgelobt. Bewerbungsschluss ist hier der 31. März. ■

Näheres unter www.ehrenamtstiftung.bayern.de oder www.landesstiftung.bayern.de.

„GUT. Im Ehrenamt“ für Kultur Sparkasse Mittelfranken-Süd vergibt wieder Preis

Jedes Jahr vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Kooperation mit der Stadt Schwabach und den Landkreisen Roth und Weißenburg-Gunzenhausen den Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“. Damit will sie ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung würdigen und unterstützen sowie die große Bedeutung dieses Engagements im gesellschaftlichen Alltag hervorheben.

Seit 2012 werden so Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ihren Ort oder ihre Mitmenschen einsetzen. Dafür wird jedes Jahr ein bestimmtes Motto in den Vordergrund gestellt. Heuer sollen nun Mitbürgerinnen und Mitbürger oder Gruppen gewürdigt werden, die sich für Kunst, Kultur und Brauchtum einsetzen. Auch in diesem Jahr wird sich eine Jury für jeweils drei Preisträger aus dem Land-



kreis Roth und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sowie einen Preisträger aus der Stadt Schwabach entscheiden.

Kriterien der Preisvergabe sind unter anderem die Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität

des ehrenamtlichen Engagements. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert, wobei der Preisträger entscheiden kann, welche gemeinnützige Organisation mit dem Geld unterstützt werden soll. Vorschläge, aber auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamtspreis“ sind für jedermann möglich. ■

Der Bewerbungsbogen ist auf der Internetseite der Sparkasse (www.spkmfrs.de) abrufbar. Vorschläge können bis zu 27. März bei der Stadt Schwabach eingereicht werden. Kontaktstelle Bürgerengagement, Barbara Steinhauser, Telefon 09122 860-240, E-Mail: buergerengagement@schwabach.de.

Ansprechpartner bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd sind Frank Wenning, Telefon 09171 82-2516 und Margit Berger, Telefon 09171 82-2512.

Mit Leidenschaft und KONZEPT in Schwabach

Als gelernter Bankkaufmann und selbständiger Anlageberater berate, betreue und begleite ich seit über 33 Jahren erfolgreich einen stetig wachsenden Kundenkreis.

Individuelle – auf die Kundenwünsche abgestimmte – Investitionsangebote stehen bei KONZEPT Anlageberatung stets im Mittelpunkt.

Weitblick und Wissen sind die Grundlagen meiner bankenunabhängigen Beratung über weltweite Finanzmärkte und alle Anlageformen.

Wir beraten Sie gerne mit KONZEPT und Leidenschaft!

Ihr Klaus Winkelmann



KONZEPT
ANLAGEBERATUNG

KONZEPT Anlageberatung GmbH & Co. KG
Klaus Winkelmann
Höllgasse 3, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 6318890
info@konzept-anlageberatung.de
www.konzept-anlageberatung.de

Aus den Schulen

„Schule am Museum“ öffnet ihre Tür

Am Samstag, 14. März, stellt das Förderzentrum seine Angebote vor

Was ist an einem Förderzentrum eigentlich anders als an einer Grund- oder Mittelschule? Welche individuellen Angebote hält diese Schulart für mein Kind bereit? Wie hilft die Schule, Lernrückstände aufzuholen?

Auf diese Fragen bekommen interessierte Schwabacher Eltern und Kinder am Tag der offenen Tür in der Schule am Museum Antworten. Es werden



Auch spielerisches Lernen gehört zum Lernalltag.

verschiedene Informationsveranstaltungen, Schnupperunterricht, eine Schulhausbesichtigung oder einfach ein Gespräch mit den anwesenden Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern angeboten.

Hinweis: An diesem Tag bekommen Eltern und Interessierte auch alle Informationen zum Thema Einschulung in eine Diagnose- und Förderklasse (DFK).



TRAURINGE – SO EINZIGARTIG WIE IHR PARTNER

Lippmann
GOLDSCHMIEDE

individuelle Trauringe · Trauringurse
Brautschmuck

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 630777
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
www.lippmann-goldschmiede.de



FORD SERVICE

*Winter in Sicht.
Mit Sicherheit!*

**Rabatt*
Nur im Januar
und Februar
2020**

NEUE WISCHERBLÄTTER VORNE
BREMSSCHEIBEN UND BELÄGE
ORIGINAL FORD BATTERIE

15 % Rabatt*
ausschneiden · mitbringen · sparen

Ford

*Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag für alle Ford PKW und Nutzfahrzeuge. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.

Emil Frey

AUTO-FIEGL GMBH
90471 NÜRNBERG
Kafkastraße 1 ▪ Tel. 0911/812010
91154 ROTH
Bortenmacherstr. 1 ▪ Tel. 09171/97040
91126 SCHWABACH ▪ Geschäftssitz
Nürnberger Str. 51 ▪ Tel. 09122/18030
www.auto-fiegl.de ▪ info@auto-fiegl.de

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

WOHNEN nah am Menschen

AzubiBlog: www.azubi-sc.de

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung!
Immobilienkaufleute (m/w/d)
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)



GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

f **ig**

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077 108



Schüler Nachhilfe Schwabach Kolleg

Königsplatz 25

Ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Vorbereitungskurs für Abschluss-Prüfungen **M-Zug** ab März
in Deutsch, Mathe und Englisch.

Vorbereitungsseminare: **Abitur** und **Realschulabschluss**
in den Faschingsferien.

Schwabachs **individuelle** Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule Schwabach

NEU: Übertritt nach der 5. Klasse möglich!

19.02.2020 + 25.03.2020, 18:30 Uhr

Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung

17.02.2020 – 21.02.2020



Informationsabend

Probeweinschreibung für eine Staatliche Fachoberschule in Schwabach

Anmeldung zur Städtischen Berufsoberschule Schwabach

5. März 2020 – 18:00 Uhr

Aula der Städtischen Wirtschafts- und Berufsoberschule Schwabach
Südliche Ringstr. 9 a

Probeweinschreibung bzw. Anmeldung

02.03.2020 – 13.03.2020



Junge Seite

Ferienstpaß im Museum

Blattgold und Fleischmann-Rallye

Eine offene Führung für Kinder findet am Mittwoch, 26. Februar, im Stadtmuseum zum Thema Blattgold statt. Bei einem Rundgang durch die Goldabteilung und die Goldschlägerwerkstatt erfahren Kinder ab dem Vorschulalter Wissenswertes über den Weg vom Gold zum Blattgold. Dabei erfahren sie, wo das Gold herkommt und

les um das Thema Fleischmann Modelleisenbahnen.

Bei einer spannenden Rallye erkunden die kleinen Besucher mit ihren Begleitern auf eigene Faust die Sonderausstellung, bevor sie unter Anleitung des Museumsteams einen Modelleisenbahnwagen vergolden. Diesen dürfen sie selbstverständ-



Ein Fleischmann Sonderwagen in Spur N mit vergoldetem Dach

wie es weiterverarbeitet wird. Natürlich dürfen die Kinder dabei auch selbst Hand anlegen. Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Sie ist auf 25 Personen begrenzt.

Treffpunkt ist die Museumskasse im Eingangsbereich Dr.-Haas-Straße. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt einschließlich der Führungen 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro.

Am Donnerstag, 27. Februar, gibt es wieder den „Oma-Opa-Enkel Tag“. Dann dreht sich al-

lich mit nach Hause nehmen. Die Aktion beginnt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr. In diesem Zeitraum ist es jederzeit möglich hinzuzukommen. Selbstverständlich sind auch Eltern, Onkel, Tanten oder Paten mit ihren Kindern willkommen. ■

Bei beiden Angeboten ist die Anwesenheit einer Begleitperson erforderlich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, Gruppen sollten sich jedoch unter Telefon 09122 18543-11 ankündigen. Eintrittspreis: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familienkarte 10 Euro.

So geht Blattgoldschlagen

Wie aus einem Klumpen Gold hauchdünnes Blattgold wird, erfahren Interessierte wieder am Samstag, 7. März, in der historischen Werkstatt des Stadtmuseums. Eine Anmeldung zu den 90-minütigen Vorführungen, die um 14 und 16 Uhr in der

Goldbox beginnen, ist nicht erforderlich. Die Personenzahl ist jedoch begrenzt. Erwachsene zahlen 8 Euro Gebühr, Kinder 5 Euro. Treffpunkt ist die Kasse im Eingangsbereich des Stadtmuseums in der Dr.-Haas-Straße. ■

„Bandstorming“ mit Schwabacher Nachwuchs

Freitag, 14. Februar, in der „Chilling Area“ in Wolkersdorf

Am Freitag, 14. Februar, veranstaltet die Adolph von Henselt-Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtreff in Wolkersdorf, Wendeplatz 3, wieder das beliebte „Bandstorming“ - ein Konzert von Jugendlichen für Jugendliche. Mit dabei sind die Bands „Lost“ (Pop) und „Star-



tup“ (Rock) der Musikschule. Als Gäste werden „The Realistics“ der Realschule Schwabach und „Modern Sanatorium“ des Adam-Kraft-Gymnasiums den Abend musikalisch bereichern. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Anfahrt von Schwabach mit der Buslinie 61 bis Wolkersdorf Mitte.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 42% GESPART!

statt bisher 17,90 €
12,78 €*
Sie sparen 29 %
ANGOCIN® ANTI-INFEKT N**
100 Filmtabletten

statt bisher 12,97 €
7,48 €*
Sie sparen 42 %
DOLO-DOBENDAN®**
36 Stück

statt bisher 6,47 €
3,98 €*
Sie sparen 38 %
NASIVIN® NASENSPRAY**
10 ml

statt bisher 9,90 €
6,28 €*
Sie sparen 37 %
BRONCHIPRET® SAFT TE**
100 ml

statt bisher 14,32 €
8,98 €*
Sie sparen 37 %
PERENTEROL® FORTE 250 MG**
20 Kapseln

COUPON

Gültig vom 12.02.2020 bis 10.03.2020

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **15%** auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!
Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.
¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Beim Einkauf in der Apotheke PAYBACK Punkte sammeln?

Kein Problem! Zeigen Sie einfach Ihre (mobile) PAYBACK Karte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Adam Kraft Apotheke vor und erhalten Sie pro 1 € einen PAYBACK Punkt*!



*auf freiverkäufliche und apothekenpflichtige, nicht auf Rezept abgegebene Produkte, sowie das apothekenübliche Ergänzungssortiment

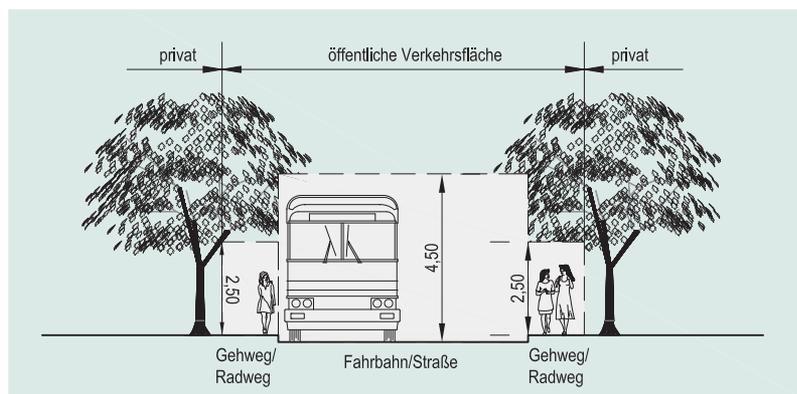
Aus der Verwaltung

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Eigentümer müssen für Sicherheit sorgen

Wenn Bäume, Hecken und Sträucher von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen und von Grundstückseigentümers nicht zurückgeschnitten werden, behindert oder gefährdet dies Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer. Gefährliche Situationen entstehen zum Beispiel dann, wenn Kinder wegen überstehender Zweige auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Äste, die bei trockenem Wetter die Sichtverhältnisse (noch) nicht einschränken, sind bei Nässe zudem schwerer. Außerdem ist wichtig, dass die Fahrzeuge von Lieferverkehr (Müllabfuhr, Öl-Lieferant, Speditionen usw.) die Straßen ungehindert passieren können.

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen besteht die



Verpflichtung, auf Geh- und Radwegen für eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter zu sorgen. Für Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter betragen. Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen. Ferner ist zu beachten, dass Straßenlampen, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht von Ästen und Zweigen verdeckt sein dürfen. In besonderen Fällen oder bei akuter Gefährdung

liegt es im Ermessen der Stadtverwaltung, die Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen.

Wenn beim Rückschnitt Bäume betroffen sind, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 hinzugezogen werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung, etwa nach Sturm oder Schneebruch, nötig sein, ist ebenfalls die Gärtnerei

zu informieren, spätestens am folgenden Werktag.

Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit zwischen dem 1. März und dem 30. September darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt und die Vögel auch nicht in ihrer Brut gestört werden. Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar erlaubt. Außerhalb von bebauten Bereichen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen generell nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier allgemein verboten. ■

Für Fragen steht Matthias Sächler (Bauverwaltungsamt) unter Telefon 09122 860-519 zur Verfügung.

Grundbesitzabgaben für 2020 fällig

Die Hebesätze der Grundsteuern A (300 v. H.) und B (450 v. H.) gelten 2020 bis auf Weiteres in der gleichen Höhe wie im Jahre 2019. Gleiches gilt für die Gebührensätze bei der Müllabfuhr und der Straßenreinigung. Bei allen Grundstücken, bei denen sich die Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer seit dem letzten Bescheid nicht geändert haben, wird deshalb für 2020 kein neuer Bescheid ergehen, sondern die Grundsteuer in der bisherigen Höhe festgesetzt. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Steuerverwaltung, Ludwigstr. 16, 2. Stock, Zimmer 2.08 eingesehen werden. Die

Müll- und Straßenreinigungsgebühren sind ebenfalls in der Höhe weiter zu zahlen, die in den zuletzt erteilten Bescheiden genannt wurde.

Fälligkeitstermine

Die gesamten Grundbesitzabgaben 2020 sind in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2020 zu entrichten. Für Abgabepflichtige, die bis zum 30. September 2019 einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben, werden die Abgaben in einem Betrag am 1. Juli fällig. Sollten sich die Besteuerungs- und Bemessungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Die Steuerfestsetzung wurde am 17. Januar 2020 im Amtsblatt der Stadt Schwabach öffentlich bekanntgemacht. Mit diesem Tag traten für die Steuer- und Gebührempflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als sei ihnen ein schriftlicher Bescheid zugegangen.

Die öffentliche Steuerfestsetzung galt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben, also am 31. Januar 2020. Gegen die öffentliche Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat ab dem Tag der wirksamen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist endet somit

am 29. Februar. Bei den Steuer- und Gebührenpflichtigen, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird die Stadtkasse die fälligen Beträge wie bisher zu den obengenannten Terminen abbuchen. Alle übrigen Abgabepflichtigen werden gebeten, die jeweiligen Beträge bis spätestens zu den angegebenen Fälligkeitsterminen zu begleichen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. ■

Für weitere Auskünfte steht die Steuerverwaltung (Ludwigstraße 16, 2. Stock Zimmer 2.08, Telefon 09122 860-232 und -316 oder E-Mail: stueuerverwaltung@schwabach.de) zur Verfügung.

Aus der Verwaltung

Toiletten glänzen wieder

WC-Anlage unter dem Königsplatz wurde saniert

Die Toilettenanlage in der Tiefgarage unter dem Königsplatz wurde komplett saniert: Neben den neuen sanitären Anlagen und den Trennwänden zwischen den WC-Kabinen wurden zudem die Leitungsführung, die gesamte Elektrik, die Lüftung, die Heizung und die Eingangstüren erneuert. „Auch der Brandschutz wurde auf den aktuellsten Stand gebracht“, berichtet Sascha Spahic, Stadtkämmerer und für das Amt für Gebäudemanagement zuständiger Referent.

„Insgesamt waren elf Gewerke beteiligt, fast ausschließlich örtliche Unternehmen.



Kein echtes Blattgold, aber ein Hingucker sind die Fliesen mit Golddekor.

Das war auf dem engen Raum nicht immer ganz einfach, aber die Maßnahmen wurden dank guter Abstimmung und

Zusammenarbeit innerhalb von rund acht Wochen zügig beendet.“ Insgesamt wurden über 80.000 Euro investiert.

Die Toiletten sind nun barrierearm, also für Eltern mit Kinderwagen oder Gehbehinderte, die auf einen Rollator angewiesen sind, über den Aufzug und das Parkdeck „-1“ gut zu erreichen. Für Rollstuhlfahrende sind der vorhandene Gang und der Eingangsbereich leider zu eng.

Ein Wickel-Klapptisch befindet sich nun nicht mehr nur im Damen-WC, sondern auch in dem für die Männer. Besonderer Hingucker: Einige Fliesen weisen Gold-Dekor auf. „Das ist aber kein Blattgold, sondern schaut nur so aus“, betont Spahic.

Staat und Stadt fördern Sport: Antrag bis 21. Februar einreichen

Zuschüsse zur Sportförderung gewähren der Freistaat Bayern und die Stadt Schwabach auch für das Haushaltsjahr 2020. Dabei gelten unterschiedliche Förderrichtlinien.

Gemeinnützige Vereine oder Sportabteilungen können Anträge auf Zuwendungen des Freistaats Bayern (Vereinspauschale) einreichen, wenn sie im Vereinsregister des Amtsgerichtes Nürnberg für Schwabach oder in der Liste der privilegierten Schützengesellschaften ein-

getragen sind. Zudem müssen sie Mitglied im Bayerischen Landessportverband oder im Bayerischen Sportschützenbund bzw. Oberpfälzer Schützenbund sein und gleichzeitig als Vereinszweck die Pflege des Sportes oder einer Sportart bestimmt haben.

Die städtische Förderungsrichtlinie setzt darüber hinaus die Mitgliedschaft im Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine voraus, einen Mitgliedsbestand von mindestens 25 Aktiven sowie einen Anteil

von mindestens 50 Prozent Schwabacher Mitgliedern. Alle Anträge müssen bis spätestens 1. März im Schul- und Sportamt, Eisentrautstraße 2, Zimmer. Nr. 1.03, vorliegen.

Nach diesem Termin eingehende oder unvollständig abgegebene Anträge dürfen nicht berücksichtigt werden. Antragsvordrucke sind im Schul- und Sportamt sowohl in Papierform als auch auf elektronischem Weg ab sofort erhältlich. Da es nach bisherigen Erfahrungen

immer wieder einige Vereine versäumen, ihren Antrag fristgerecht oder vollständig mit allen Anlagen und Angaben einzureichen, bittet das Amt die Vereine, den Antrag schon vor der Ausschlussfrist und zwar bis spätestens 21. Februar vorzulegen. Somit hat das Schul- und Sportamt die Möglichkeit, sich mit den Vereinen in Verbindung zu setzen, damit diese eventuell benötigte Unterlagen fristgerecht vorlegen können. E-Mail: schul-sportamt@schwabach.de Tel. 09122 860-154.

Bonn All-Kran OHG
TÜV
 Ihre Kfz-Werkstatt
 für alle Fabrikate,
 zu fairen Preisen
 Tel. 0 91 22 / 63 48 10
 Am Kieferschlag 22, 91126 SC

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause
 Besuchen Sie unsere Ausstellung oder unseren Messestand auf der Freizeit Messe, Halle 11, Stand G31

% Tolle Messeangebote %
 in allen Abteilungen
 Aktionszeitraum im Geschäft 17.2. – 7.3.

Bodenbeläge Innentüren Wohnambiente Saunen/Whirlpools	Terrassenbeläge WPC, Holz, Keramik Natursteine	Sichtschutz, Carports, Garten- u. Gerätehäuser, Gartenmöbel	Überdachungen Markisen Zäune, Tore, Balkone
--	--	---	---

Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.

Holz- und Gartenfachmarkt ERICHMÜHLE
 Erichmühle GmbH
 Erichmühle 1, Wendelstein
 Tel. 09129/909939-0
 www.erichmuehle.de

Freizeit
 Grillkurs & Grillzubehör
MESSEANGEBOTE
weber
 Grills, NEUHEITEN
 Schnäppchen und
 Grillzubehör

weber WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER **weber** GRILLKURSE NEUES PROGRAMM **weber**

Gleichstellung

Expertin gibt Gründer-Tipps

Am Donnerstag, 12. März

Zum Vortrag "Gründungs- und Unternehmensförderung" lädt das neu gegründete Netzwerk FrauenGeschäfte am Donnerstag, 12. März ein. Ab 19 Uhr referiert im Bürgerhaus Yvonne Stolpmann, Leiterin des Referats Gründung, Nachfolge, Unternehmensförderung bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Sie zeigt Möglichkeiten der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung auf und informiert über gängige Unterstützung. Anschließend ist Zeit für Fragen, Austausch und Netzwerkarbeit bei Snacks und Getränken. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten bei: Heather

Denny, FrauenGeschäfte Netzwerk Schwabach, E-Mail: heather.denny@blauschhauskaffee.de.



Neues Netzwerk

Das Netzwerk „FrauenGeschäfte“ hat sich nach dem Erfolg der 1. Ladies' Night-Start-Up im Oktober 2019 gegründet. Koordiniert wird es von Heather Denny und der Kaffeerösterei Blaues Haus. Die Volkshochschule und die Gleichstellungsstelle der Stadt unterstützten es.

Eine Milliarde erhebt sich

Tanz auf dem Marktplatz am 14. Februar

Zu einer Tanzaktion, die auf Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen will, lädt der Schwabacher Arbeitskreis Mädchen am Freitag, 14. Februar, um 16 Uhr alle Tanzbegeisterten ein.

Dieser One Billion Rising-Tanz findet auf dem Marktplatz statt und wird koordiniert von der Kommunalen Jugendarbeit, der Gleichstellungsstelle und weiteren Fachkräften.

Auch Männer dürfen kommen

Jede und jeder ist eingeladen, sich der Aktion anzuschließen. Nähere Informationen gibt Jugendpflegerin Verena Bialas



Das Logo der Aktion

in der Kommunalen Jugendarbeit, Telefon 09122 860-352, E-Mail: verena.bialas@schwabach.de

Info: www.onebillionrising.de

Falsch verbunden?

Wissen Sie noch wie es geht?



Alle Termine der Erste-Hilfe-Kurse unter www.johanniter.de/mittelfranken/erste-hilfe

Weitere Informationen sowie eine persönliche Beratung unter: 09122 9398-36

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN - GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung
Schwabach Königsplatz 25

Gönnen Sie Ihren grauen Zellen eine neue Sprache!
Beginn jederzeit möglich
Englisch, Französisch*, Spanisch*, Russisch*, Arabisch*, Japanisch, Neu-Griechisch*, Türkisch*, Albanisch*, Deutsch* (DaF) u.a.
Kleingruppen oder Einzeltraining (*Lehrkraft ist Muttersprachler/in)
Professionelle Weiterbildung seit über 25 Jahren
www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aus der Verwaltung

Batterien vermeiden und verwerten

Mehr als die Hälfte landet im Restmüll – Aufladbare Akkus lohnen sich

Leere Batterien dürfen nicht in den Restmüll. Sie müssen zur Sammelstelle im Einzelhandel gebracht werden. Noch besser ist es, sie zu vermeiden. Denn Netzstrom, Solarstrom und Akkus sind günstiger und umweltfreundlicher als Wegwerfbatterien. Deren Strom kostet bis zu 300 Mal mehr als Strom aus der Steckdose und sie belasten die Umwelt – auch wenn Cadmium und Quecksilber kaum mehr enthalten sind.



Hochleistungsbatterien bitte die Pole abkleben, damit es nicht zu Kurzschlüssen und Selbstentzündungen kommt.

Sammelboxen nutzen

Die grünen Sammelboxen stehen seit 1998 in Supermärkten, Drogerien oder Elektrofachgeschäften. Trotzdem werden bundesweit nur 45 Prozent der Batterien hier erfasst. Über die Hälfte landet in der Resttonne und damit in der Müllverbrennung.

In Deutschland werden jährlich etwa 1,5 Milliarden Gerätebatterien verkauft. Vor 20 Jahren waren es nur halb so viele. Rechnerisch sind das 18 Batterien pro Einwohner und Jahr, nur

20 Prozent sind wieder aufladbare Akkus. Die Anschaffung von Ladegerät und Akkus rentiert sich bereits nach zehn bis zwanzig Ladezyklen. Akkus können in der Regel 500 bis 1.000 Mal aufgeladen werden.

Kostenlos abgeben kann man leere Batterien und Knopfzellen bei allen Verkaufsstellen, die diese im Sortiment haben. Aus defekten Elektrogeräten müssen Batterien und Akkus soweit möglich entfernt werden. Bei

Durch Rückgabe beim Handel oder auch am Recyclinghof könnten Eisen, Zink, Mangan, Nickel oder Aluminium zurückgewonnen werden.

Ryschka Dach + Blech
Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
 Abenberger Straße 7
 Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

IMMOBILIEN
 Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
 Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Schwabach
 Sparkasse Mittelfranken-Süd
 Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
 Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
 immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH** VERMITTLUNGS

GÜNTER & ECKERT
 NATURSTEINE

Leben braucht Erinnerung

**GRABMALE
 EINFASSUNGEN
 ABDECKPLATTEN
 NACHSCHRIFTEN**

Ringstr. 49
 91126 Rednitzhembach
 Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Mit SCHWUNG

Schwimmbad-Coaching aus dem SCHWUNG

Firma Bädercoach ist ein Exot im Gründerzentrum

Dominik Vasen darf sich Entspannungsmeister nennen. Der 38-jährige Gründer der Firma Bädercoach ist nicht nur deutscher Vize-Meister im Saunaaufguss, er war sogar bei der Sauna-WM in Österreich ganz vorne mit dabei. Kein Wunder also, dass sein Können weit über die Region hinaus gefragt ist.

2015 hat sich der gelernte Saunameister und Meister für Bäderbetriebe mit Coaching-Leistungen für Schwimmbäder und Wellnessoasen selbstständig gemacht. Die Idee dazu kam während seiner Zeit im Steiner Palm Beach, wo er mehrere Jahre für Schulungen in der Unternehmenskette zuständig war. Seit genau zwei Jahren ist er mit seiner doch eher exotischen Produkt- und Dienstleistungspalette wie Beratung für Bäder, Personalausleihe, Betriebsführung von Bädern und Saunen, Produktvermittlung und Kneipp-Zertifizierungen im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG eingemietet.



Seit genau zwei Jahren im Unternehmensgründerzentrum eingemietet: Bädercoach Dominik Vasen mit SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (rechts).

„Für die Büroarbeit brauchte ich Ruhe, außerdem möchte ich Beruf und Familie klar trennen“, erzählt Vasen über seine Beweggründe, ein Büro im SCHWUNG zu beziehen. Durch eine Empfehlung ist er auf das Gründerzentrum in der O'Brien Straße aufmerksam geworden, einen Monat später

saß er bereits in seinem neuen Büro. „Es ist ein anderes, besseres Arbeiten als zuhause. Das Feeling stimmt einfach. Hinzu kommt, dass wir die Räumlichkeiten auch für Schulungen und Besprechungen nutzen können und genügend Parkplätze für Besucher haben“, so Vasen.

„Unser Vorteil im SCHWUNG ist auch die Flexibilität. Herr Vasen ist kürzlich innerhalb des Gründerzentrums von seinem 28 m² in ein 38 m² großes Büro umgezogen, da seine Firma gewachsen ist und ein weiterer Schreibtisch gebraucht wurde. Auch ein zweites Büro könnte vermietet werden“, so SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer. Die Aufträge kommen mittlerweile aus aller Welt: Bäder aus Österreich, Polen und auch Japan sind interessiert an dem Schwabacher Unternehmen. „Bäder und Saunen arbeiten oft nicht gut miteinander. Unsere Philosophie spiegelt sich in unserem Logo wider: Yin und Yang. An diesem Punkt setzen wir an!“, erklärt der Bädercoach. ■

Im Gründerzentrum sind für angehende Gründer noch Büroräume frei. Diese können bei Interesse auch besichtigt werden. Zur Terminvereinbarung: Telefon 09122 830-0.

Das SCHWUNG-Jahr 2019 im Rückblick

Zwei Unternehmen haben 2019 ausgegründet, demgegenüber stehen vier Neugründungen bzw. -aufnahmen. Die neuen Mieter stammen unter anderem aus den Bereichen IT-Beratung, Softwareentwicklung und -anwendung, Unternehmensberatung und Vertrieb.

„Wir hatten einige Schwankungen, freuen uns aber, dass die ausgeprägte Branchenvielfalt weiterhin erhalten bleibt“, so Geschäftsführer Michael Geißendörfer, „wir wünschen uns dazu noch viele weitere gute Geschäftsideen und Mieter, die



den Mut haben, in die Selbstständigkeit zu starten.“

In Deutschland gingen in den letzten Jahren die Gründerzahlen im Allgemeinen eher zurück, trotzdem konnte das

SCHWUNG-Team gut 30 Gründervorhaben betreuen.

„Beispiele wie die Ribwich-Foodtrucks oder der Bädercoach beweisen, dass man auch mit ausgefallenen Geschäfts-

ideen erfolgreich sein kann“, so Geißendörfer weiter. Das SCHWUNG steht für alle Branchen zur Verfügung; Bedingung ist, dass die für ein gefördertes Gründerzentrum festgelegten Voraussetzungen erfüllt werden. „Hier stehen wir gerne für Beratungen zur Verfügung“, so Geißendörfer.

Im SCHWUNG sind derzeit 80 Prozent der Büroflächen belegt, für angehende Gründer stehen daher auch 2020 attraktive Büroräume zur Verfügung. ■

Alle Infos: www.schwung.de

FOS-Anmeldung zur Probe Vom 2. bis 13. März in der Berufsschule

Die Probeeinschreibung für eine Staatliche Fachoberschule (FOS) in Schwabach findet zwischen dem 2. und 13. März statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler benötigen dafür einen Mittleren Schulabschluss oder die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse des Gymnasiums. An der Fachoberschule (FOS) können sie in ein oder zwei Jahren das Abitur erwerben. Zur Schullaufbahn gibt es noch einen Info-Abend am Donnerstag, 5. März, ab 18 Uhr.

Online ausfüllen

Die Probeeinschreibung erfolgt an der Staatlichen Berufsschule Schwabach, Wittelsbacherstraße 1, Sekretariat. Die Online-Anmeldung muss zwischen dem 2. und 13. März unter www.fos-schwabach.de vorgenommen werden. Dort gibt es auch eine Checkliste zur Vorbereitung der

Anmeldung. Die ausgedruckten und unterschriebenen Anmeldeunterlagen müssen persönlich im Sekretariat abgegeben werden, Telefon 09122 87631-0.

Beim Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe der FOS ist die Wahl der Ausbildungsrichtung freigestellt. In Schwabach kann man sich für Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen einschreiben. Wer noch nicht die Lernvoraussetzungen für die 11. Klasse einer FOS hat, kann in einer Vorklasse die erforderlichen Kompetenzen für den Einstieg erwerben. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Absolvierte der Wirtschaftsschule und des M-Zuges der Mittelschule. ■

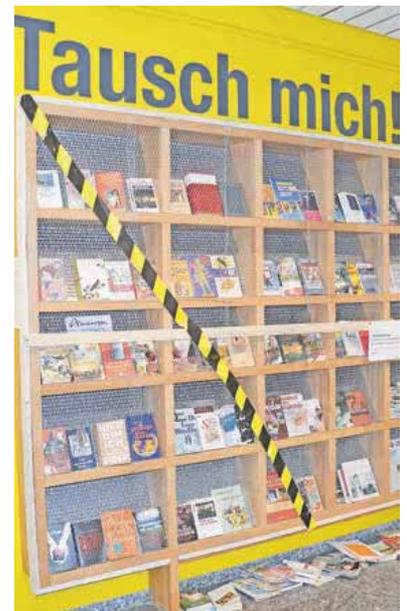
Weitere Infos: Thomas Bauer (E-Mail: thomas.bauer@fos-schwabach.de) oder www.fos-schwabach.de. Kontakt: 09122 87631-0, E-Mail: info@fos-schwabach.de

Tauschregal geschlossen Abgelegte Bücher häufig unansehnlich

Das Buch-Tauschregal im Eingangsbereich der Bibliothek wurde geschlossen. Immer mehr Menschen haben dieses nur noch genutzt, um alte Bücher loszuwerden. „Viele waren sehr alt, fleckig oder zerissen“, so Kathrin Franke vom Bibliotheksteam. Wenn keine Ablagefläche im Regal selbst mehr frei war, so Franke, hätten die Nutzerinnen und Nutzer die Bücher einfach auf den Boden gelegt oder sie sogar in den Briefkasten des Kulturamtes „gestopft“.

Wieder-Eröffnung ungewiss

„Schade, schön war’s. Aber: Das Tauschregal wurde wegen der Unvernunft einiger Nutzender bis auf Weiteres geschlossen“, steht nun auf einem Schild am Regal. Dieses wurde mit Hasendraht und Flatterbändern „geschlossen“. Es sei schon geplant, es wieder zu er-



öffnen. „Aber wann, ist noch ungewiss,“ so Kathrin Franke. Laut Annette Edler, der Bibliotheksleiterin, hatten etliche Bibliotheken in der Region das Problem, so dass sie ebenfalls Tauschregale schließen mussten. ■

Frauenkommission wird neu gewählt

Die Wahl zur städtischen Frauenkommission ist am Montag, 11. Mai. Deren Amtsperiode dauert parallel zu der des Stadtrats bis 2026. Die Wahl findet im Bürgerhaus, Königsplatz 29 a, um 19:30 Uhr statt.

Wahleberechtigte

Wie sich die Frauenkommission zusammensetzt, bestimmen zum einen diejenigen Parteien, die in den Stadtrat gewählt worden sind. Außerdem sind die Schwabacher Bürgerinnen aufgerufen, acht Vertreterinnen zu wählen. Es darf nur wählen, wer in Schwabach den Hauptwohnsitz hat und volljährig ist. Deshalb muss der Personalausweis bei der Wahl vorgelegt werden.



Die noch amtierende Frauenkommission nach ihrer letzten Sitzung.

Alle Schwabacher Bürgerinnen können sich in die Frauenkommission wählen lassen. Grup-

pen, Vereine, Verbände und Organisationen dürfen Frauen aus ihren Reihen als Kandida-

tinnen vorschlagen. Auch einzelne Frauen ohne Gruppenzugehörigkeit können sich als Kandidatin melden.

Die Frauenkommission ist ein städtischer Beirat und setzt sich für die Interessen der Frauen in der Stadt ein. In Schwabach hat seine Vorsitzende Stimm- und Rederecht im Stadtrat. Aus der noch amtierenden Frauenkommission werden einige nicht wieder zur Wahl antreten, darunter auch die langjährige Vorsitzende Ursula Kaiser-Biburger und ihre Stellvertreterin Saskia Bergmann. ■

Näheres bei der Gleichstellungsstelle, Telefon 09122 860-279, E-Mail: gleichstellungsstelle@schwabach.de

Aus der Verwaltung

Stadt sendet Daten an Wehrverwaltung

Einspruch der Betroffenen ist jedoch möglich

Eine allgemeine Wehrpflicht gibt es nicht mehr. Jedoch können sich Frauen und Männer, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, freiwillig zum Wehrdienst verpflichten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat darüber zu in-

formieren, übermittelt das Meldeamt jährlich zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Betroffene haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu

widersprechen. Dieser Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadt Schwabach, Einwohnermeldeamt, Nördliche Ringstraße 2a-c, 91126 Schwabach) eingelegt werden. ■

Betreuungsstelle informiert mit Flyer

Die Betreuungsstelle im Amt für Soziales hat ein neues Faltblatt aufgelegt, das unter anderem über rechtliche Betreuung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informiert. Zudem werden sämtliche Betreuungsvereine sowie die Beratungsstelle des Pflegestützpunktes Schwabach und das Hospiz-Team Nürnberg darin vorgestellt.

Eine Betreuerin oder einen Betreuer erhalten Volljährige, die ihre persönlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können, zum Beispiel weil sie psychisch erkrankt sind oder eine geistige oder seelische Behinderung haben. Mit einer Vorsorgevollmacht kann eine Person des Vertrauens benannt

werden, die bereit ist, im Bedarfsfall für jemanden zu handeln. Eine wirksame Vorsorgevollmacht kann eine rechtliche Betreuung überflüssig machen. Die Flyer der Betreuungsstelle liegen sowohl im Bürgerbüro im Rathaus als auch in der Betreuungsstelle, Nördliche Ringstraße 2 a-c, und bei den Betreuungsvereinen aus. ■

Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung für den Verwaltungsbezirk Vogelherd (VIII) findet am Mittwoch, 12. Februar im Gemeinschaftshaus Vogelherd, Vogelherd 7, statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Ergebnisse nachlesen

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung für die Gesamtstadt mit dem Schwerpunkt Bezirk Südwest (V), die am 5. November stattgefunden hat, ist im Internet nachzulesen.

Weitere Termine für 2020 werden nach Amtsantritt des neuen Stadthauptmanns bekannt gegeben.

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



grebehn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49



Mit frischen
Stoffen
ins neue Jahr!

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM
Metallbau Maußner

Service

Zur Geburt

Levin Kulabas	Emma Mura Mikulic
Jolie Fues	Nik Reinhardt
Ida Mathilde Bergmann	Hanna Kienzler
Adrian Nedyalkov	Radoslava Damyanova
Melina Berndt	Matei Indre
Karina Michaela Dumitar	Lorenzo Cristian Gioia
Matteo Raia	Lilo Buchner
Noah Mailay Hausali	Mila Golinski
Mathilda Theresa Dudek	Luzia Hofmann
Lara Kaiser	Alina Schmidt
Damyen-Matteo Radtke	Mohamed Bardosana
Learnt Haxhiu	Zoey Jolien Maria Mohammed
Johanna Schmetzer	Lea Sophie Vogel
Hannah Brünner	Daviol Rostovtsev
Nina Pechtl	Veronika Rostovtseva
Miko Alexander Strüning	Sophie Dietrich
Adam Telfah	Ida Amann
Liem Sen Bui	

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Januar			
01. Emil Gaal	80	21. Rolf Hellstern	80
01. Johann Geißler	80	21. Anneliese Huber	90
03. Egon Janich	80	22. Herta Geiger	90
03. Helene Kraus	80	25. Werner Katheder	80
06. Sylvia Halena	80	28. Karl-Heinz Latal	80
11. Rosalinde Trapper	85	28. Metodej Provaznik	85
14. Martha Zimmer	80	29. Robert Bettini	80
15. Babette Burger	90	29. Hans Grossmann	80
16. Richard Rometsch	90	29. Manfred Person	80
21. Sonja Grüner	90	29. Helmut Prottengeier	85
21. Christa Heimerl	80	30. Marianne Rößler	80

Februar			
01. Dieter Stopfer	80	15. Herbert Ebersberger	85
01. Josef Waldmüller	85	19. Fritz Schneider	90
05. Erika Röttenbacher	80	21. Oskar Bierl	85
06. Hilda Griesmeier	80	21. David Grace	80
10. Gkioulmpegiatz Aren Chousein	80	21. Elisabeth Heini	85
12. Renate Kretsch	80	23. Eugen Haas	80
13. Lucia Loy	80	24. Karin Scheler-Fleischmann	80
14. Alfred Wälzlein	80		

Fundkiste

Vom 1. Dezember bis 20. Januar wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Damenarmbanduhr, silber mit Lederarmband, 1 Ladevorrichtung für Kopfhörer, 1 Cityroller, 1 Damenfahrrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

FRÜHLING AUF DER FENSTERBANK

AM 14. FEBRUAR IST

Valentinstag

Verschenken Sie kreative und liebevolle Blumengrüße!

Primula Vulgaris PRIMEL
für innen und außen, verschiedene Farben, Topf-Ø 10,5 cm

Stück 0,99



Ökologisch & regional: aus eigener Gärtnerei

Stück 1,49

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben

Hyacinthus Orientalis HYAZINTHE

Intensiv duftend, für innen und außen, verschiedene Farben, 1 Zwiebel pro Topf, Topf-Ø 9 cm

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaberinnen: Christina Dauchenbeck & Mirja Dauchenbeck-Barth
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Telefon: 09 11/977 22-500 · Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr · Sa. 8.00-17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Aus der Verwaltung

Viel Andrang bei der „Eiszeit“ auf dem Marktplatz

Zweiwöchige Premiere der stadteigenen Kunststoff-Eislauffläche

Zwei Wochen Schlittschuh-Spaß brachten im Januar und Februar Groß und Klein auf dem Marktplatz zusammen. Auf der von der Stadt neu erworbenen Kunststoff-Bahn hatten alle, unabhängig von den Temperaturen, Freude am Schlittschuhlauf. Die Werbe- & Stadtgemeinschaft mit Bruno Fetzer und Wilfried Rotter sowie Marktmeister Christian Lehmann betreuten Auf- und Abbau, den Schlittschuh-Verleih und die Veranstaltungen auf der Bahn.

Zahlreiche Aktionen, wie ein Besuch von vier Spielern der



Der Besuch der Thomas Sabo Ice Tigers war einer der Höhepunkte während der „Eiszeit“ in Schwabach (Bild links). Aber auch an den anderen Veranstaltungstagen liefen viele Kinder und Erwachsene Schlittschuh.

Thomas Sabo Ice Tigers, Vorführungen der Eiskunstläuferinnen des TSV 1846 Nürnberg oder der Kindermann-

schaft des EHC 80 lockten viele an die Bande der Fläche. Disco am Abend und ein kleines Winterdorf mit einem Speisen- und

Getränkeangebot taten ein Übriges. Und freuen dürfen sich alle schon auf nächstes Jahr, denn auch 2021 geht es rund. ■

Schlau in der Birne.

100jahre-strom-schwabach.de

Wie funktioniert Windkraft?

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Jetzt reinklicken und Videos anschauen!



Unsere Video-Serie „Franka fragt nach“ gibt spannende Einblicke in die Geschichte des Stroms in Schwabach und wegweisende Ausblicke in die Zukunft der Energie auf 100jahre-strom-schwabach.de



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH